



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

19 (13.1.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-100957

Dentend- a Ansemer

Tägliche Musgabe: 70 Piennig monattic.

ich bie Boft bez. incl. Boft-fchiag M. 3.42 pro Quartal. Gingel Rummer & Big

Mur Conntago : Musgabet 20 Pfennig monatlid, ins Dans ob. burch bie Bon 25 Pf.

Inferater (Babifche Bolfegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Telegramm: Mbreffe! "Journal Mannheim". In ber Bofillifte eingetragen

unter Rr. 3021.

Telephon: Direttion unb Drinderei: Mr. 841 Rebattion: Dr. 877

> Groedition: Dr. 218 Giffale: 9rr. 815

E 6, 2.

27r. 19.

E 6, 2, Gelefenfte und verbreitetfte Jeitung in Mannheim und Umgebung.

Schlug der Inferaten Sinnabme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Ubr.

Dienstag, 15. Januar 1905.

(Mittagblatt.)

Bur unberlangt eingehende Danuffripte wird feinerlei Gewähr geleiftet.

Politische Uebersicht.

* Wannbeim, 18. Januar 1908.

Arbeiteradreffen an den Raifer.

Eine Ertlarung von 15 Arbeitern ber Majdinenbau-Aftiengefellichaft "Bultan" in Stettin ftellt feft, bag bie in einer Berfammlung bon Arbeitern bes "Bulfans" in Brebom am 6, Januar über bas Buffanbetommen ber fürglich an ben Raifer abgefandten Abreffe aufgeftellten Behauptungen untoahr feien. Die 4147 Unterschriften ber Abreffe feien nur burch bie 15 Unterzeichner ber Erflärung und burch Mitarbeiter gesammelt morben. Es habe fein Beamter ober Meifier bes "Bulfans babei mitgewirft. Gammtliche 4147 Unterzeichner ber Abreffe gaben ihre Unterfchrift freiwillig. Gie feien bagu bon Beamten ober Meiftern bes "Bultans" weber gezwungen noch burch Drobungen beeinfluft morben. Bon 6516 Arbeitern ber Fabrit batten fich bemnach 2369 von vornherein ausgeschloffen, und bie in ber Berfammlung am 6. Januar erichienenen 1000 bis 1200 Arbeiter konnten ber größeren Mehrgahl nach nur zu ben Reiben ber Lehteren gebort haben. - Im Uebrigen follte man frob fein, wenn ber "Abreffenfturm" fich nun endlich beruhigen wollte. Schon ber ichwulftige Gtil ber meiften Abreffen bewies ja beutlich genug, bag fie nicht in Arbeitertopfen entstanben waren.

Sandelsminifter Moller

und Oberprafibent Raffe, welche gur Eröffnung ber Deifterturfe für bie Rheinproving in Roln eingetroffen find, unternahmen eine Runbfahrt burch bie Stabt, mobel fie bie Banbelsichute und bas Runfigewerbemufeum besichtigten. Gobann fuhren fie bei ber Sanbelufammer bor, wo fie bom fiellbertretenben Borfigenben Schröber mit einer Uniprache empfangen wurden. In feiner Erwiberung gebachte ber Sanbelsminifter, wie bie "Roln. Boltszeitung" melbet, ber gegenwärtigen wirthich afts politifchen Lage im beutichen Reiche. Wenn gur Beit in Rreifen bes Raufmannsftanbes vielfach Rlagen barüber laut würden, bag bie agrarifchen Rreife ibre Forberungen mit gang besonderem Rachbrude geltenb machten, biltfe man nicht bergeffen, bag bie Ctaaferegierung nicht nur Die Intereffen ber Allgemeinheit mahrgunehmen habe, fonbern auch mit Rivalen und Dachtfattoren bes öffentlichen Lebens rechnen miffe. Die landwirthichaftlichen Rreife hatten es berftanben, ihre Forderungen burch bie parlamentarifchen Bertreter wirtfam geltend gu machen. Die Raufmannichaft moge hieraus Die Mahnung entnehmen, auch ihrerfeits fich mehr ale bisher bem öffentlichen Leben gu wib men und die Buniche ber Induftrie und bes Sanbels mit gleichem Rachbrud gur Geltung ju bringen. Der Minifter bob fcblieglich bie große vollswirtbichaftliche Bebeutung ber Rartelle herbor und bemerfte, bag bie Geitens ber Reichsregierung veranstaltete Enquete bagu beitragen werbe, ein richti ges Urtheil über bie Wirtfamteit berartiger Bereinigungen gu verbreiten. Un ber gestern Rachmittag erfolgten Eröffnung ber Meifterfurfe nahmen Sanbelsminifter Moffer,

Raffe, bie Regierungsprafibenten ber Broping, mehrere Abgeorbnete, Die Braffbenten be- fünf theinifden Sanbwerfstammern und gablreiche Freunde und Forberer bes Sandwerts theil. Die Feier murbe bom Oberbürgermeifter Beder mit einer Unfprache eingeleitet in welcher er furg auf bie Entstehung und Fortentwidlu. Des Gebantens einging, für bie Mheinproving gur hebung bes Sanbwerts Meifterfurse eingurichten, wie in anberen Staaten und Provingen bereits gefcheben fei. Rebner frach bie Heberzeugung aus, bag ber Segen ber Meifterfurfe ben bafür gebrachten erheblichen Opfern, welche im Befentlichen bom Staate und ber Ctabt Roln getragen wurden, entsprechen werbe.

Baafde über ben Bolliarif.

Aba. Dr. Baaf die mar in voriger Boche einer Aufforberung bes nationalliberalen Bereins gu Frantfurt a. D. gur Grörterung ber gegenwärtigen politifden Lage gefolgt. Der Rebe entnehmen wir nach einem Bericht bes "Frantfurter Journals" über Baafde's Ausführungen jum Antrag Rarborff unb gur Riebertampfung ber Obstruttion Folgenbes:

"Es war fein leichter Entichlug, ber und gur Unterfrühung bes Antrages Rarborff bestimmte; mande fchlaflofe Racht hat er gefofiet, und wir haben es an Berfuchen zu einer anderen Berftandigung nicht fehlen laffen. Wenn wir den Weg gegangen, find wir ibn gum Theil mit recht schweren herzen gegangen. Wir wurden es lieber gesehen haben, wenn die Zoltarisverbandlungen in dem gewohnten Kadmen der Geschäftsordnung zu Stande gesommen wären. Das war nicht möglich. (Zustimmung.) Es ist wahrbastig sein Leichtes, 110 kommiffionsfiftungen, in benen Antrage fiber Antrage und swar theilweife gang finnlofer Art gestellt werden! Ich habe fast filmmilichen 119 Sigungen beigewohnt, und ich fann Ihnen fagen, es waren mandmal geradezu Qualen, die wir ausgestanden haben. Den Sozialdemofraten war es lediglich barum zu thun, die Sache hintanguhalten und die Berhandlungen unmöglich zu machen. Da war ies benn für und erabegu Bflicht, tabula rusa gu maden (Bravol), und fo tam ber fintrag Rarborff. Main hat gejage, wir batten lieber bie Giefchafts roming anbern, als dem Antrag Rardorff guftimmen follen. Dieje Erwägung ift and und gelommen. Es handelte fich aber in diefem Jalle um bie Frage, weicher Weg ift der praftifch gangbarfte. Datten wir die Geschäftsordnung geöndert, jo bürren wir damerndes Recht geschaffen. Sätten wir den Antrag Sardorff nicht angenommer fo wurde ber Bolltarif überhaupt gar nicht gu Stande gefommen feln, und bas Sohnlachen ber Sozialbemofratie und ber Freifunigen Bereinigung wurde und in ben nachien Wahltampf begleitet haben. Ber fanden bor ber Frage, ob wir ben Barlamentariomus hochhalten ober ihn in ben Staub treten laffen wollten. (Zuftimmung.) Jebo Rebebeit bat bas Recht, die eigene Handordnung zu ichaffen, Finder nich num Storenfriede ein, die bie Sausordnung nicht respetriven mollen, fo muß man fich ihrer zu wehren wiffen. Bir burften un nicht fioren laffen in ber Arbeit, die uns verfaffungsmäßig gugewiesen morben fit. (Gebr ridtig!) Durd unfer energifches Borgeben baber wir es dabin gebrackt, daß auch in Julimft richtig weitergearbeitet werden tann. Wenn wir eine Minoriat von Is Sozialbemokraren abfolut hätten gewähren laffen, würde sie jeden Geseh todureten fönnen. Dann wören wir nicht im Stande, geschgeberische Arbeiten durchguführen Dem mußten wir als I i ber alle Gartei eingegentreien. (Gehr richtigt) Weil wir die Bertreten des konstitutionalische nus und bes Parlamentarismus find, baben wir die Rechte ber Mehrheit gewahrt. Das wir auf bem rechten Wege waren, zeigt auch die Bernrtheilung ber Obitruftion burch ben Abg. Engen Richter, einen Mann, bem wohl Riemand reaftionare Abildien gutraven burfte. Ich febe bie Bufunft auch gar nicht trube an Deren Aufwerben. Der von und beschloffene autonome Tarif ift eine lage, auf ber wir mit anderen Ländern verhandeln fonnen. Einzelne hohe Bofiripnen, Die wir beichloffen haben, follen feinestvegs im Tarif frfigelegt werben, fonbern bienen blog als werrhoolle Rompen-

In ber Distuffion fiellte fich Canbtagsabgeordneier Dr. Bof chen burchaus auf bie Geite ber Musführungen Baaiches; ebenfo Juftigrath Os walt : bie Unterftubung bes Untrags Rarborif fei eine verbienstwolle, politifche That gewefen. Die Marlegung ber wirtliden Berhaltniffe thue namentlich in Frantfurt noth, two bie "Frif. Big." gerade über ben Antrag Rarborff in einer Weife berichtet habe, Die es auch gintelligenten" Leuten ichwer mache, ben mabren Rern gu ertennen. Der Bortrag bes Abg. Paafce babe überzeugt, bag bie nationalliberale Partei ben richtigen Beg gegangen fei. - Im gleichen Sinne iprach fich auch Juftigrath Dr. Fefter aus, ber herborhob, bag bie nationalliberale Bartel es fertig gebracht habe, ben Bolltarif rechtzeitig gu berabichieben.

Deutsches Reich.

X Starferuhe, 12. 3an. (Sautag bes Allbeuf: fchen Berbanbes.) Der geftern abgehaltene Gautag bes Allbenifchen Berbanbes bereinigte gablreiche Bertreter ber Orisgruppen Rarisrube, Mannheim-Lubwigsbafen, Beibelberg und Beinheim. Rach einem eingebenben Bericht bes Geren Dr. Fid Mannheim und lebhafter fich anschliegenber Erbeterung gelangte einstimmig eine Entschliegung gur Unnahme, wonach bie Ertheilung einer Rongeffion für eine Linie von Dtavi nach Bort Mleganber (in portugiefifch Weftafrita) als ben beutiden Intereffen gumiberlaufend betrachtet und bemgemäg betampft merben muß. Gine berartige Rongeffion mußte unbedingt bagu führen, bie nörbliche, für ben Bergbau ausfichtereiche Salfte bes Schniggebietes englischem Ginfluß auszuliefern, bies umfomebr, als die angeblich "rein beutsche" Diavi-Gefenichaft in Wirtlichfeit nur englischen Intereffen bienfibar ift

HC, Rarlerube, 12. Jan. (Das Centrum) wird im 10. babifchen Reichstagswahlfreis Rarierube-Bruchfal bei ber biesjährigen Bahl einen eigenen Ranbibaten aufftellen. Go bai geftern, bem "Br. Bote" gu Folge, eine febr gut besuchte Bertrauenemannerberfammlung bes Bahlbegirfes

mit "begeifterter Ginmuthigfeit" beichloffen.

BC. Brudial, 12. Jan. (Die Gogialbemotraten) berfuchten gestern wieber eine Berfammlung in Langenbriiden abgufbulten, in ber Beichstagsabg. Ged fprechen follte. Der fogialbemotratifche Ranbibat fonnte aber nicht gum Bort tommen, meil ein Theil bet Berfammlung fort mabrenb Bieber fang

" And ber Bfals, 12. 3an. (Der Parteitag ber Rationalliberalen), ber am Conntag in Reuftabt abgehalten mirb, verfpricht eine bebeutfame Rundgebung gu werben. Auger bem Abg. Baaiche mirb auch Abg. Baffe te mann jugegen fein und bas Wort ergreifen.

)2/ Berlin, 12. 3an. (Gine wichtige Beranbera in ber Baubermaltung), Die bereite fruber ans geftrebt wurde, foll, wie man ber "Bogifden Beitung" fdreibt, gegentwärtig im Virbeitsministerium wieber angestrebt

haben 3hr Souper fodann auf Ihrem Zimmer allein ein-

Mein, ich habe gar nicht zu Nacht gefpeift.

Aleberhaupt feinen Imbig ju fich genommen?" 3ch weiß gront nicht, wie bas Miles bierber gehört, herr Land. gerichterath, aber ich nehme an, bag Gie von ber Dienerichaft and darüber unterricutet worden find, daß ich unch meiner Beimleb von ber Ansfahrt mir habe eine Erfrifdung ind Zimmer bringen laffen."

Staltes Geflügel?"

Debhubu", beltätigte bie Wefragte Boren Gemahl baben Sie nach Ihrer legten Unterredung mit ibm an diefem Abend nicht mehr gefeben?"

"Wein. 3ch lieb auf meinem Zimmer Und die Erregung Heg Gie feine Rube finden. Ihre Lampe beamme noch bis fpat in die Racht binein, wie ber Rachmoditer be-

ich babe mein Calafgimmer überhaupt nicht benugt."

"Bo hielten Sie fich auf, gnadige Frau?"

Sier in Diefent gimmer. "Bachten Ce?"

Rein, ich lag in einem ohnmachtabnlichen Schlafe bier auf biefer Chaifelongue,"

Bis mich bie Leute mit ber Schredensnachricht wedten.

Und Gie baben Rachto fein Geraufd bernommen?" Id fagte Ihnen bereits, bag ich fo gut wie bewußtlos war." Das ift febr gu bebauern, benn fonft batten Gie ben Berbreder

Er iff am Balton emporgeffommen - bittel" Der Richter erhob fich und trat an bas genfter, gran Mertens folgte erft auf feine nochmalige aufforderung - "dann ift er auf uneuffärliche Beise burch bie geichloffene Baltombur unbemerte ins Innece bes Schloffen gefommen und unbebelligt ben bem wachsamen und gefahrlichen Sunde bis in bas Arbeitsgimmer Ihres Gemahls vorgebrungen

Solog Gidgrund.

Rriminal-Roman bon Sans v. Wiefn. (Rachbeud berboten.)

(ffertfehung.)

"Es bedarf feiner Berfiderung, gnadigite Frau", fagte ber Landgerichterath verbindlich, das ich sowohl als der Gert, Staatsanwalt". - er machte eine borftellende Sandbewegung nach feinem Begleiter bin, ber fich furg verbeugte - "febr bedauern, Ihnen nach ben traurigen Borgangen biefer Racht unferen amtlichen Befuch nicht eriparen gu bürfen."

"3d bitte, meine Berren, auf mich feine Rudficht gu nehmen" unterbrach mit flanglofer, aber fefter Stimme die Dame bie Sprecher, "mir fann felbit nur baran liegen, baft biefe entfepliche That gefühnt wird. Erfüllen Gie 3bre Bflicht!"

Der Gefretar mar insmifden an einen Tifch in ber Rabe bes Genftere getreten, batte bie reichgeftidte, bis auf ben Boben nieberhangende Dede entfernt, auf ber feinpolirten Tifdplatte bas Tintenfah niedergestellt, und feine fich nun, bas Brotofoll por fich binlegenb.

"Bollen Gie Blag nehmen, meine Onadige", fagte ber Richter, inbem er fich felbft gleich bem Staatsanwalt in einem ber gierlichen Foutenils nieberließ.

Bunadift bie Frage, gnabige Frau, befinder fich unter Ihrer Dienerichaft ober unter ben übrigen abbangigen Berfonen irgenb

Jemand, dem Gie bas Berbrechen gutrauen?" "Rein, ich mußte Reinen gu nennen, auf ben ich einen Berbacht

Bie haben noch nie über bie Unehrlichfeit eines Ihrer Leme Mage führen burfen?"

"Rein."

"Wiffen Gie vielleicht trgend etwas angugeben, irgend eine obachtung, die Gie geftern ober in Diefer Racht gentacht haben, Die und auf Die Spur bes Morbers leiten fonnte."

"Rein, ich wührte nichts."

"Das ist begreiflich. Da aber oft bie fceinbar, b. b. dem Laien unwichtig vorfammenben Umitanbe uns, den Jachleufen, einen Un balr bieten fonnen, gefintuen Gie, einige Fragen an Gie gu richten"

"Gie haben gegiern Mittag mir Ihrem Gemahl binirt, Saben Sie bann fputer bas Edilog einmal verlaffen

3a; ich habe Rachmittags eine Ausfahrt unternommen" Wann febrien Gle bon biefer Ausfahrt gurud!" . Um filmf Uhr citoa.

Muf welchem Wege's

Durch ten Bart. Aber ich habe ben Wagen unterwegs ber faffen, meil ich zu Aug ine Schlog gurudfebren wollte"

Gie find Riemanden untertwege begegnet, ber nicht gu bem Gutsbezirt geborte?"

"Ich glaube nicht, das ich alle Leute genügend fenne, um bas beantworten zu fönnen.

Der Richter berbeunte fich auftimmenb. Radi Ihrer Beimfehr begaben Gie fich in Ihre Bimmer, alfo in biefe Raume, in benen wir und jest befinden, und haben bas Schlog auch mint mehr berlaffen?

Rad furger Ueberlegung wurde eine berneinende fintwort ge-"Bei ber Bernehntung ber Dienerfdinfe borten wir, bag Gie mit

Ihrem Gemahl noch bor bem Souper eine erregte Auseinanderfebung batten.

"Es führte bas fogar ju einem Chamachtsanfall 3brerfeite, ber aber rafch vorüberging. Den Inhalt Diefes Gefprache und angu-"Dann werbe ich die Univort unterlaffen."

MARCHIVUM

Es hanbelt fich babei um Schaffung einer Stelle für einen zweiten Unterftaatsfetrefür, ber wie der bisherige an der Spihe ber Eisenbahnberwaltung an die Spihe ber allgemeinen Bauberwaltung treten wilebe.

— (Dem Abgeordneten haufe) soll sofort nach ber Eröffnung bes Landiages ein Gesetzentwurf über bie Lande sir au er zugehen. Diese Borlage ist augenscheinstich aus einer in der dorigen Tagung bes Abgeordnetenhauses dem Abgeordneten Dr. Wiemer und den übrigen Mitgliedern der freisinnigen Bollsportet durch Eindringung eines Initiationangen gegebenen Anregung berdorgegangen. Die Berhängung der Landestrauer beim heimgang der Kaiserin Friedrich hatte in manchen Kreisen wegen der Nachwirtung auf die Geschäftswelt zu Beschwerden Ansas gegeben. Die Borlage dürfte auf eine Milderung der bisherigen Stimmung hinvirten.

e. Bredfan, 12. Jan. (Bom Bunb ber Land wirthe.) In ber hier tagenden schlesischen Provinzial-Berfammlung des Bundes der Landwirthe, in welcher die Abgeordneten Wangenheim, Graf Limburg-Stirum und Andere sprachen, verlas der Borsigende Abgeordneter Hirt, einen Anirag, in welchem dem engeren Borsiande des Bundes für seinen Anirag, in welchem dem engeren Borsiande des Bundes für sein energisches Einschreiten im Kampf um den Jolltarif Dant und Berstrauen ausgesprochen wird. Der Herzog von Ratibor erflärte, wenn dieser Antrag angenommen werde, musse er aus dem Bunde ausfcheiden. Der Antrag wurde barnach einstimmig angenommen.

Bartei) hat bier Bahig, ben Generalfefreiar ber nationalliberalen Bartei Deutschlands, als Bewerber für bas Reichstagsmanbat aufgestellt.

Ausland.

Defterreich. (Graf Conhan) hat, wie bie "Zeit" und bie "Oesterreichische Bolfszeitung" erfahren, die Gräfin Longan, nachdem gwischen ihnen ernste Differenzen ausgebrochen waren, ohne Angabe des Reiseziels verlassen.

Brankreich. (Präfibent Loubet), so wird amtlich bestätigt, wird sich in Begleitung eines Geschwabers auf 5 Tage über Bone nach Tunis begeben.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 18 Januar 1908

* Garnisensverlegung. Aus Brudisal twird gemeldet: hier ist das Gerücht berbreitet, daß das hiesige Dragonerregiment berseyt werden soll. Dafür sollten die schwarzen Dragoner hierber fommen. Die Vorlomantise in letzter Zeit werden als Arsacke der Bersehung bezeichnet. In wie weit sich das Gerücht bestätigt, much abzeinartet werden. Nach einer anderen Relbung ist in militärischen Kreisen von der beabsichtigten Bersegung nichts besannt.

Babische Geweib-Linssiellung. Bam 20. Mal die 10. Juni findet, wie man uns mittheilt, in starlsruhe under dem Protektorat des Erdgrößderzogs eine Ausktellung von Geweiben und Glechdernen ete statt, welche im Größderzogskum erbeutet sind. Die belten Tilde werden mit Edrendreisen und Medaillen prämistt und sichnattliche ausgestellten Gegenstände gegen Feuer und Diedstall verlichert, sodig der Ausstellten Ergenstände gegen Feuer und Diedstall verlichert, sodig der Ausstellten Ergenstände den Ausstellten find zu beziehen a) durch die Bezirlsvorsfände des Aandesverens Baden des allg. deutschen Jagbigungbezeins, d) dierk durch Feder von Rotberg, Lemmant und Adjutant im Leib-Grenadier-Kegt, Karlstude, Rheindahnfix 20. Die Ausstellung in unabhängig von der zur gleichen Beit statissindenden deutschen Kolonial-Hagdausstellung. Lepte Anneldefrift ist der 1. März.

Bernsprechverfeder. Bom 15. Januar ab ist Call der Aachen

pum Spreitverfebr mit Mannheim zugelassen. Gebühr 1 Mart.

* Gelbene hochzeit. Wie wir hören, wird Rurl Defchner, Arbeiter beim städe. Tiefbauamte, Bflügersgrundstraße 7. mit seinen Ebefrau Susunna geb Rappes am 10. b. Mis. seine goldene hochzeit feiern.

Wilitärverein. Die am Samitag Abend im "Velleduck-ller" statigsbabte Vereinsversammlung wurde durch den ersten Worfihenden, Hern Kuch alle eröffnet, welcher gunächst dem dahingeschiedenen Ehrenwitglied des Vereins, Geh. Kommerzienrach Philipp Diffen einen ehrenvollen Nachruf widmeie. Der Verstockene dahe isch nicht nur um unsere Vatersadt, sondern um unser engeres Vatersadt, sondern im unser Freund und Förderer der Veltredunget der militärischen Vereins gehofen und dehäalb werde auch das Andensen an diesen edlen Nach im Philipperein underein underzeisen Fleiben. Die degeisterten, dan Herne im Anterinanden nicht und erhoben sich beseiselben zu Ehren des Ansing die Unweienden nicht und erhoben sich dieselben zu Ehren des Dahingeschenen don ihren Eiden. Aus Anlah der erwen Vereinsbersammlung im neuen Talte ließ sodom der Verssende die für den Verein wichtigen Erdenktage im abgelaufenen Jahr Nedue passitren, wodei er gang desonders auf die Anweisnheit des Vanderblützen in unserer Eradt hins wies und die Anweisnheit des Vanderblützen in unserer Eradt hins wies und die Anweisnheit des Vanderblützen in unserer Eradt hins wies und die Verdienste unsere Gebonders und die Anweisnheit des Vanderblützen in unserer Eradt hins wies und die Verdienste unsere Verdienste uns des deutschen

"Die Balfonthilt war nicht verschioffen", beneerte Fran Meriens, "ich fand sie, als ich Morgens den Bailon betreten wollie, offen dor." "Das ist eben das Räihfelhafte, gnädige Frant Der Diener Werner jagt ans, daß er selbst gestern Abend die Thur von innen verschlossen dabe."

Bielleicht mufcht er fich."

"Und eben so unerflürlich ist der andere Umfrand, daß diese Dogge, die jeden Fremden anfallen würde, sich ruhig verhalten hat." Alls Fran Meriens schwieg, suhr der Richter fort: "Daraus geht herbor, daß der Berbrecher unter Beiblife einer dem Hunde besannten und vertrauten Berson seine That begangen haben muß."

Der Staatsanwalt war, während die Beiben am Jenster standen, an ein Tischofen herungetreten, auf welchem Zeitungen und Unterbaltungsblatter auslagen. Er bintterte flüchtig daran und suche und fand auch das große französische Bilder-Journal, von welchem in der Moeshütte ein Reit gesunden worden war. Dann betrachtete er aufmerkam ein Bild an der Wand, das einen Studenten in ballem Wichs darfiellte.

(Bortichung folgt.)

Buntes Wenilleton.

— Berbi als Landwirth. Bon Gerdis Landgut und von der Borliebe best großen Maeitro für die Landwirtsischaft erzählt ein römischer Schriftsteller, der den ländlichen Besighthümern Gerdis einen Besuch adstattete, allerlei Interestantes. Die Billa Berdis, Sant Agata, in von einem Marten umschlossen. Dablnier erstreden sich die weiten Besignungen des Mariero, die aum größten Toeil als wollstätige Stiftungen verschenkt wurden. Däuser-Avloniven sind daren verschraft vorden. Däuser-Avloniven sind daren verschraft wurden. Däuser-Avloniven sind daren werschraft vorden. Der Mallereien sind schnud und beginn, mid die Ställe sind ein Muster an Sauberseit. Die Thierzucht wird nach gang modernen und rationellen Brinzipten betrieben, dem der Rassiro war ein leibenschaftlicher Anhänger der Biehzucht. "Ein schones Stild Bieh," sogie er, "ist ein Stüd Oper. Bester eine ge-

Raifers bervorhob. Das foch bes Redners am Schluffe feiner Anprache galt biefen beiben beutiden Gurfren und begeiftert frimmfen Die Antwefenden in dabfelbe ein. - Sierauf bielt Gerr Remronmwalt r. Cher einen fehr beifüllig aufgenommenen Bortrag über Erörtegungen über bas neue Rocht an ber hand von Beffpielen. Rebner schilberte die Erlebnisse einer Jamilie in Bezug auf die Saftpflicht. bie Mudftatinnig und Mudfteuer ber Rinder, ben Chevertrag, Die Saftpilicht ber Eltern für bie Gebalben ber minberjabrigen Rinber, ben Miethbertrag und Anderes mahr. Herr Dr. Eder verstand es, feine Musführungen an der hand von Beifpielen aus dem praftischen Reben febr papular gu gestalten, fo baft Jeber in ber Lage war, fich ein Bilb von ber juriftischen Auffaffung ber einzelnen galle nach ber Auslegung bes bürgerlichen Gefenbuches zu machen. Wir würden es beishalb mit Freude begrüßen, wenn Herr Dr. Eber das Thema dieser Bortrage, bon welchen er bereits im bergangenen Jahre ben erften hielt, noch weiter fortfeben tollrbe, fie tragen wefentlich gum Berståndnig des bürgerlichen Gesehbuches bei, wenn fie in der populären Form gehalten werben, wie fie ihnen ber Redner au geben weiß. Der Beifall, welcher ben Ausführungen folgte, mag herrn Dr. Gber bewiefen Saben, wie bantbar bie Borer bem Rebner für feine Darlegungen waren. - Diefen Gefühlen gab auch ber Borfibenbe, Kamens ber Berfaminliting, durch ein Soch auf ben Bortragenben Ansbrud. — Der übrige Theil des Abends war ber gemüthlichen Unterboltung gewidmer, wobei die Glejangenbifeilung und die Berren Wilh, Miller und Mantel bas ihrige zum Gelingen bes Abendo

* Der Gefangberein Lieberhalle beranftaltete am Conntag Abend im Saule bes Bellebuetellers feinen Mitgliebern einige genufreiche Stunden. Der Befuch (nur von Mitgliebern) war fo groß, daß um 5 Uhr fein Blatichen mehr gu finden mar, obwohl bie fo rubrigen Borftandsmitglieber fich alle Ditte gaben, Die etwas gu fpår Gecommenen einigermaßen unterzubringen, umigten boch viele Mitglieber mit ihren Familienangeborigen, weil fie feinen Blat botommen tonnten, wieber fortgeben. Es ware baber febr gu wunfchen, bag ber umfichtige Borftand ein großeres Botal auffucht und bei sächster Gelegenheit nicht wieder in die migliche Lage fommt, von die Mitglieder mit ihren Familien eiwas beguemer unterzubringen. Wite gefagt, es waren wieber fo einige fcone Stunden. Die mitwirfen-ben Mitglieder, die an gabl immer gunehmen, die Gerren: Brenner, Groß, Senn, Bertlein, Robleng, Aroger, Mitteldorf, Beilmann, Beinreich und Bintler, vetteiferten einer mit bem anbern, um ihre Bormage mehr gur Weltung gu bringen. Es war baber eine große Luft, ber jungen herren Bortrage gu folgen. Dagu fei bemertt, bag bie Wahl jeber borgetragenen Kummer eine recht vorsichtige, zum Familienabend passenbe war. Sowohl die ernsten wie humoristischen Rummern wurden mit großem Beisall aufgenommen. Die Alabierbegleltung wurde von herrn Frih Strubel recht exast ausgesührt.

Gine größere Wiberftanbsaffaire spielte sich in ber Nacht vom 27. November v. J. auf bem Gontardplat ab. Schmied Hermann Steinbren ner aus Wiefenbach, der durch Schreien Aubestörung verlitte, wurde wiederdolt von Schuplemen aus Ruhe angegesebert. Da er sich trohdem nicht in die Ordnung fügen wollte, wurde er verhaftet, wobel er gewaltigen Widerstand leistete und thätlich gegen die Schuplemte dorging, sodah diese gezwungen waren, von threr Wasse Gebrauch zu machen. In Beleidigungen der Schuplente sollten fehlte en auch nicht. Der radiate Mensch erdelt gestern vom Schöffengericht 4 Wochen Gestängniß und 2 Tage Daft.

Muthmakliches Weiter am 14. und 18. Januar. Unter dem Einfluß eines von Nordweifen beranzüstenden Hochbruds, der in Nordweifen beränzüstenden Aochbruds, der in Nordweifend und Arfordung auf 770 mm gestiegen ist, wurde der leiste Luftwirdel unter Abstadung auf 750 mm tasch nach dem westlichen und inneren Ruhland verdrängt. Auch über Oberitalien liegt nunmehr ein Luftwirdel von 750 mm. Bei verherrichend wordwiellichen Winden und fühler Temperatur ist demgemäh für Mitteliech und Donnerstag größtentbells trübes und auch zu mehrsaden Schneefällen geneigtes Weiter zu erwarten.

Boligeibericht vom 18. Januar.

1. Auf ber 6. Querftraße hier sprang gestern Rachmittag, ein Sjähriger Knabe einem Rabfahrer in bas Rab und wurde umgeworfen, ber Anabe erlitt baburch einen Bruch bes rechten Unterschentels, so bag er mittelft Sanitätswagen in bas Kindersspital berbracht werden mußte.

2. Gestern Abend flieft ber eleftrische Struftenbahnwagen Rr. 17 mahrend ber Fahrt vom Hauptbahnhof jum Wafferthurm auf bem Kaiferring mit einem hotelomnibus gusammen, wobei ber Scheinwerfer an ersterem zertrummert wurde. Berletungen von Personen famen babet nicht vor.

3. Durch Umwerfen und Explosion einer Petroleumlampe enistand am 11. be Mie. im Saufe Kleinfelostraße 29 ein Zimmerbrand; ebenfo brach am gleichen Tage in einem Zimmer bes Saufes Windedstraße 41 Feuer aus; beide Schabenfeuer tonnten burch Hausbewohner wieder gelöfcht werden.

4. Bon noch unbefannten Thätern wurden entwendet: a. in der Racht vom 29./80. v. Mis. in Köferihal ein fast noch neuer Bneumatif-Hahrradgummimantei "Huchtinson 30. 1. 5/8" gezeichnet, und 90 Flaschen Limonade; b. in der Racht vom 10./11. d. Blis, aus einem Habritanwesen dei Wohlgelegen 2

febritte ber englischen und frangofischen Agrifultur probiete Berbi in geinen Muster Besitzungen aus. Die Baumgrupper, Die geräuntigen Riodte und ber gewundene traumerifde Gee bes Gartens zeigen ben Rümftler, die Ruliur in bem weiten gande ben einfadien und rafin nellen Sinn bes ehemaligen armen Organisten von Roncole, ber einen Beltruf errang. Die Billa Sant Agant mar Berbi's Rieblingsaufenthalt. Bei ber erften Murgenruthe am Simmel wurden bie Jolouvien an feinem Benfter bochgerogen, und ber Macitro ficemte n'a Breie. 3d bin immer von Aindheit an ein Friibmuffteber gowefen, ich bin es auch fest noch, trop all ber Binter, die ich fcon auf dem Rilden trage", fagte Berbi gu feinen Freunden. Und bis gulegt blieb er auch feiner Leibenschaft für bie Landluft und bas Canbleben tren. "Gott hat bas Land geschaffen, und ber Menich bie Bindi". - dies war der beliebte Aefrain bes Maefro, wenn er bis Weichheit und Schönheit ber Morgenbammerung in vollen gugen genuf. Und bann trat er feine Morgenwanderung burch Bart und Belb an. Die Lanbarbeiter bingen an bem Maeitre, ber ihnen fo biel Boblibaten erwies und ber von ihnen nach wie bor "Brofeffor genannt tourbe, mit großer Berebrung. Mit blefer Landliebe einie fich bei Berbt eine große Anfpruchslofigfeit. Befonders hatte er eine unüberwindliche Abneigung gegen ben Lurus im Briefpapier und in ben Rednungsbildern. Er verwandte nur bas Briefpapier eines Landmanns und die Rechmingsbucher eines Birthiconfisführers Gebr darafteriftifc ift ein fleines Bildbelchen, bas ein Berbi-Berebrer, ber als Gloft in der Biffo S. Agotto weilte, fürzlich befichtigen burfte. Die Richte Berbis ergablte barüber, bag ber Marften feit 1850 ball ifim Widtigfte barin gu noticen pflegte, und bag er bad Buchlein immer bel fich trug. Es ift ein in Undlicher Art gebundenes einfaces Edreibheft mit Bergamenfriiden und grimer Bappe, Darin find bon Berbis Sand alle Rongepte feiner Briefe eingetragen, Die er als Runftfer, ale Landwirth, ale Glefcaftemann ferrieb. Gelbft ein go naues Bergeichnis ber Opernvorwürfe, mit benen fich Berbt am liebisen berumtrug, befindet fich barin. Der Melchafismann vertraute biefen Blattern bon Jahr gu Jahr, von Monor gu Monat, borf

belgifche Riefenhafen je 15 Pfb. ichwer. Um fachbienliche Dit-

5. Berhaftet wurden 14 Perfonen wegen berichiebener firaf. burer Sandlungen.

Aus dem Großberzogibum.

Beindeim, 12, Jan. Geftern veranstaltete der biefige ebung. Kreupengar im Saals zur Eintenate", der did auf den lehten Blandeset war, für die edungelische Gemeinde eine Abendellung mit dusteit reichhaltenem Programm. Chöre wahlelten nit Goleboeträgen auf verschiedenen Infirmmentenz auch der Humoreste zu seinem Kufische und einer mulifallisten Oumoreste zu seinem Mechte, so das über die Darbietungen nur eine Stimme der Beiteitedigung lant wurde. Den mitwirkenden Bannen und Herren, und inskeindere dem Leiter des musifallischen Theils, Geren Hampteleitet Einem gebihrt daber des musifallischen Theils, Geren Hampteleitet Einemann, gedührt daber des verscheren Amerikanung und Danf für die ausgerft gemuhreichen Stunden.

Gerichtszeitung.

* Włannbeim, 12. Jan. Die Schwurgerichtssellen für das 1. Quarial 1908 wurde heute eröffnet. Den Boriu führte am erfe i Verhandlungstage Herr Landgerichtsdireltor Wengler, neber welchem als beistgende Kinter die Herren Landgerichtschrötele Kirder wis Beistgende Kinter die Herren Landgerichtschrötele Kirder wurden gelooft: Kaufmann Adolf hum mel aus Ofterburden, Handelsman gelooft: Kaufmann Adolf hum mel aus Ofterburden, Handelsman gelooft: Kaufmann Adolf hum mel aus Endigheim, Brauereibeiher Philipp Pfilipp Pfilipp Bfisterer aus Seckenheim, Kaufmann Adolf Küher all Mannheim, Vrousereibeiher Samuel Lahn aus Schweizingen, Gweinberaft Jasob Laub aus Et Izgen, Kaufmann Morih Depenhelmer Carn ap aus Bannheim, Kaufmann Morih Oppenhelmer Caus Heibelderg, Kaufmann Friedrich Nebler aus Mannheim. Birth Georg Ruffler aus Hannheim, Birth Georg Ruffler aus Hannheim, Briedrich Nebler aus Kaumbeim,

1. Fall. Gin Familienbrame fpielte fich in ber Racht bom 31. August sum 1. Geptember v. 32. in bem Dorfe Gemmingen bei Eppingen ab. Der 38 Jubre alte Webger und Wirth Georg Christo h Berrmann in Gemmingen Ift feit bem Rabre 1889 verfeirgit : Die Ebe geitaltete fich nicht glüdlich. herrmann ift, was man in Bollsmund als einen fogenannten "Buhler" begeichnet. Er war bis gum Geig fparfam und arbeitete wie ein Pferd, um in feinen Ber halfniffen vormarts zu fommen. Seine Frau, eine geborene Bratin, war ebenfaus fleitig und tüchtig im haushalt, aber, obwohl bis Ehe finderlos war, wirthichaftete fie ibrem Mann tropben nicht nach Gefallen. Er nannte fie berichwenderifch. Go gab es benn baufft Broift und manchmal auch Siebe. Die Schwiegereltern und bis dwager Berrmanns legten fich einigemal ins Mittel, wenn Gerrmann feine Frau ichlecht behandelte, und ichimpfien wohl auch ran der Strafe hinauf gur Wohnung ber Cheleute Herrmann, went Saute bes Streites barans in Die Oeffentlichfeit brangen. In bed lenten Beit bereitere bem Wirth ber Umbau feines Saufes finangielle Borgen, bir er ben Ben ohne fluffige Mittel in Angriff genonim is hatte. Ende Muguit banften fich infolgebellen bie ehelichen Szenen in einem Mane, bag ibm bie Prau bavonlief und Geritte ibnt, um fich fcbeiben gu laffen. Die Einmnung herrmanns wurde burch biefe Benbung ber Dinge nicht im Geringften verbellert; benn mm fing die gante Lait ber Gefchaffe an ihm und er vermiste feine Gehllfin, die ibm Birmichaft und Mengerei geführt hatte, während er bie Bewirthicafenng feiner fieder beforgte, ichmerglich. Him 31, August begab fich Serrmann wegen eines Bferbefaufs nach Rorbbeim in Mirtemberglichen und fam erft Abende wieber gurud. Er febrte in ber Deininger'ichen Wirthichoft ein und bielt fich, bu fein Schwiegervater, ber Lendwirth Beinrich Bratich in ber Schenffinbe faft, eine Beit lang im Webengimmer auf, und erft ale ber alte Braifd das Saus verlaffen, nahm herrmann auch in ber Schantfrube Blab. Er begann über feine Frau und ihre Familie, die allesammt bere thunifch feien, gu rafoniren. Ploblich ging ein Genfter auf und eines feiner Schwäger, ber Schmieb Beinrich Bratich, rief herein: "Bart une, Lanstinble, wenn b'raus fommicht!" Derrmann lieg fich ba-burch wenig toren und ichimpfte in ber alten Weife weiter. Wegen halb 12 Mbr, nuchdem Felerabend geboten tour, machte er fich auf ben Beimweg, Zwei ber Gaffe, ber Landwirth Johann Commer und ber Stationdarbeiter Georg Brian begleiteten ibn, um Gireit gut berbilten, Auf ber andern Seite butte bie Jamilte Bratic ben Brief. frager Johann Stabl, ber mit einer Schwefter ber Fran Berrmanns berbeirathet mar, gu ihrem Sohne geschidt, bamit biefer fich nicht in einen Streff einlaffen follte. Btabl und Bratic folgten Berrmann, als biefer mit Commer und Brian beimging nad, bis herrmann in feiner Sausthure berfcmanb. Alls Commer und Brinn bann fich mandten, ihm ihre Wohnung aufgefuchen, tam herrmann ploplich. mit einem großen Mengermeffer bewaffnet noch einmal zur Thure beraus. Braifib baite fich ingebifden obenfalle fcon eine Strede entfernt. Rur Stabl mar noch bor ber Sausibilre. Dit ibin fing Berrmann nun gu babern au. "Bas foll's eigentlich mit bem Bratfichfram?" frug Stabl. Derrmann bob bas Mener und vief: "Ich fted! Unmittelbar barauf borte man Ctabl feinem Schwager gurufen: "Deinrich, ich bin gestochen!" Bratich eilte bingu, erhielt aber ebenfalls einen Stide. Dann ging herrmann in fein Saus und

Firma Micordi un und bas Bergeichnis ber bon ihr erhaltenen Sums men, ber Bandwirth Berbi führte Bud fiber bas erworbene Land, Die Meliorationen, die Umpflügungen und ben Berbienft an bet Biebnicht ber berichtebenen Rolonieen; es folgte eine bergleichenbe celative Aufftellung bet Breife beim Gin- und Bertauf, eine Aufgublung bes Andimuchfes ber Rube, ber verfcbiebenen angemandten Dungmittel und abrer Erfolge etc. Unter ben für feine lardtnirth. fcafiligen Reigungen charafteriftifden, bier verzeichneten Briefen Befinder fich ber folgenbe, ber bom Jabre 1801 battet und an Perb. Refalleo gerifttet ift, ber Berbi um einen Antographen gum Beffen feiner Wohlthorigfeitaporfrellimg für die Ober ber fpanischen lieber. fcneemmung anging. Da heift es: "Gie fprechen mir von Rand-wirthichaft, in der ich nur ein einsachen Dierrant bin; ich mochte. bait biefe eble Wiffenichaft beifer von und fielfiviet würde. Beiche Quelle des Reichthums für imjer Baterland! ... Ein wenig weniger Musifer, Abvolaten, Aerzte etc. und ein menig mehr Landwirthe, Diefes wünschie ich mir für mein Land . . . Er ließ fich auch nicht gern "Abler von Buffeto" nennen, benn er wollte nur "Bauer von Roncole" fein, fo beibt es in einem anderen Brief.

— Rriegsfamele. Als unlängit rönderische Tugregs bei den eine gedurenen Truppen von In-Salab und In-Abar größere Diebköble begangen batten, wurde eine Seltion von "Meharines" Infanterie, die auf Kameien reitet, — zur Züchtigung der Käuder ausgestundt, Die Schnelligkeit, mit der die Expedition vorging, fiel allgemein auf; ie beimes die Tüchtigteit des Neiegstamels. Aus diesem Arlegsfamel vident zum du Tailie in der "Neuwelle Neone" diesen Arlegsfamel eine erniphafte Sudde, in der er die Urt, wie diesen Arlegsfamel eine erniphafte Sudde, in der er die Urt, wie diese nichtliche Thier dreifert wird, schildert. Man nimmt ein innges viersähriges kannel und dinder es mit Hälfe eines Halfere, das fich an den Stamm eines Gelmendommes. Des junge Thier, das fich durch diese Gefangenständt ische delinigt tindt, olwest his dermachen unrudug; das es nach einnen dem Ender eines Stäfte ist und vällig erschöpt sich under dem Banne dinitrekt. Dann fährt man es gur Aränfte und zur Deide; as tolgt zur wöllig wie ein Schaf. Am Abend bringt man es in der Rähbe den Jetres seines Beihrers unter, damit es fich zu den

Als diese ihm Borbalt über feine That machte, erwiderte er: "Der getreiene Burm frummt fich!" Die Berlehung Stabis, eines 99 Jahre alten, fraftigen Mannes, war fürchterlich. Das Meffer tone an ber rechten Onlofeite bis zum Beit eingedrungen und ber Stid hatte noch bie obere Bartie ber rechten Lunge angeschnitten, Die ausgetretene Luft berurfachte eine Kompression ber Lunge, welche in Berbindung mit dem großen Blutberluft ben Tob berbei fiffrite. Am 2. Ceptember trat biefer ein. Die Wunde Bratich's, ber einen Stid an ber linten Schlafe empfangen hatte, war weniger gefährlich. herrmann gab feine Could beute gut. Er bebampiete, Stahl habe ibm guerit auf die Bruft gestogen, fam aber durch die Bringe, toarum er bann, nachbent er fein Saus betreten hatte, noch ehmal herausgelammen fei, nicht weniger in Berlegenheit als ber verleste Bratid, ale biefer gefragt wurde, weshalb er und Ctahl bem Angellagien fo bidit gefolgt wiren. Herrmann ift, wie fein feliberer Sausarat. Dr. Elfan Bar, jeht in Rannftatt, und ber Direttor ber Universitätdirrenffinit in Beibelberg, Brofeffor Dr. Arapelin, der ihn benbachtet hat, gutachtlich ausfagten, geiftig abnorm. Er leibet an eireularem, manifch bepreffibem Berefein Bon militerlicher Geite ift er ftart belaftet. Gine Tante befindet fich im Frrenheus, eine andere beging Gelbitmorb. Gein Bater ift Erinter. Der Angeflagte ift in gewiffem Sinne geiftig invalib, aber es lögt fich nicht nachweisen, bag er s. It. ber That fich in einem Buffende ber Betouftlofiafeit ober Storung ber Geiftesthatigfeit befand, bie feine freie Willensbestimmung ausschloß. Unter Bubilligung milbernder Umftande wurde gegen ben Angellagten eine Befängnisitrafe bon 3 Jahren 2 Monaten ausgesprochen. 2 Monate ber Untersuchungsbast werben in Unredmung gebracht.

2. Ball. Unter Musidiluft ber Deffentlichteit wurde gegen bie 37 Jabre alie Philippine &u de m. geichiebene Gderl, aus Cher fteln wegen Meineids verhandelt. Auf ber Zeugenbant reibt fich eine Angabl von Topen aus ber Sefe ber Bevöllerung, Angehörige ber Dirnens und Jufalterweit. Die Juchem bat langere Beit ber Lagfühner Mugner Berneder, ihren Bubalter, burchgeichleift 3m Jabre 1901 murbe Berneder verhaftet und bas Berfahren wegen Amppelei gegen ibn eröffnet. Allein Die Sampigeugin, Die heutige Angeflagte, verfagte. Bin 20, Juli 1901 erlärte fie bor bem Unterfuchungsrichter Soffarih auf ihren Gib, fie habe Berneder niemals non dem durch Lufter verdienten Gelde gegeben und Berneifer habe auch niemals gewußt, daß sie sich prostituire. Berneder wurde daraushin außer Berfolgung gesetht. Die Angestagte rühmte sich wäter anderen Dirnen gegenüber, daß sie ihren Gust'l hermogerissen habe. Ale ober Guil't fie verlieg und einer gewiffen Keller nachlief. beifinbte ber Racheburft und die Eifersucht jede Ueberlegung bei ibr. Gie zeigte Berneder megen Rupbelei an. Diefer murbe bann berurtheilt, zog aber feine friihere Areundin in feinen Ball, indem er einräumte, was die Judem friiher auf Eid in Abrede gestellt batte. Die Judem erflärte gwar beute, sie babe nur aus Angst bor Berneder zu feinen Gunften ausgefagt, allein bie Beweisaufnahme frügte biefe Bertbeibigung in feiner Beife. Das Geridt berbangte iber bie Angellagte eine gud toausfirafe von 2 habren. Mie Beribeibiger batte Rechtsanivalt Dorgbacher gewirft,

S.u.H. Der Alinger Genger Brogeft. Mus Berlin wird und gefdrieben: Bor ber 148. Abibeilung bes biefigen Ethoffengericht fand geitern unter bem Borfits bes Amtagerichierathe Coelle Die erneute Berhandlung in dem Rünnleritreit Affinger Ger ftatt. Der Mäger Professor Ernft Morih Globger ift perför erfcbienen, ebenfo ber Beflagte Brofeffor Mar Rlinger. Als aiger Benge ift ber Gobn bes Schriftiellers Sans von Sopfen, bon Sopfen, ericbienen, wahrend bie Samptgengin, Frau Debe und ihr Stieffobn Brofeffor Dr. Groffe in Freiburg i. Br. ton miffarifch vernommen worden find. Es wird bann gunadit feinerzeit im "Leipziger Tageblatt" erfchienene "Offene Brief" Beffagten Professor Alinger an Brofessor Reinhalb Begas ber lefen, in welchem Alinger unter beutlicher Begugnahme auf bei Mombingungen biefer finderreinen Franenfeele glaubt ablefen Rlager Brof. Genger barlegt, bag biefer "nach berühmten Muftern als ... fabrender Kilmitler" vach Rlorens gegangen fei und dort e befannte Macenatin derari mit Redensarien von "großer Shinft" etc. 1 inigen Schaufpielerin wird. Da pflegt für den Undurdigen bas bethort habe, daß fie eingewilligt habe, ihm ein Grundfind in Florenaut Berfügung zu fiellen, bien auch gleich auf feinen Ramen eintragen au laffen und darauf eine Suporbet von 180 000 M. aufennehmen, beren Zinfen Gegger zur Ruhnlestung erhalten habe. Nach einiger Zeit habe Frau Dr. Meber ben Einbruck gewonnen, daß Gebger Sinn und Bwed ber Stiftung, als beren bergeitigen Bermalter fie ihn betroditete, migberitebe und fich als Eigenthunter ber Liegenschaften und fonftigen Werthe aufspiele. Demgemäß habe fie burch ibn, Mlinger, an Genger wiederhoit die Aufforderung richten lauen, Rechnung zu legen und die Erflärung abzugeben, bag er bereit fei, die Billa nach Beenbigung feiner Sindien zu räumen. Als Answers auf diefe Buidmitten babe Wenger gunadit die Behamptung aufgeitellt Daft er nach Recht und Gefes Gigenthumer Des Geundstilde und Rus nieger der Binfen fei und beshalb feine idriftlichen Geffärungen ober irgend welche Unterfdriften ete. ju geben babe. Rach einiger Beit labe fich der Mager die Cache aber wohl inverlegt und Frau Dr Reber einen Teffinnenisenimurf überfandt, nach bem er fich berrit uffaren molite, bas Grundfild nach feinem Tobe gu einer Stiffung feinestwege einberftanben gewefen, fonbeen babe ber Rettung ber Griffung beauftragt. Den Edlug bes "Offenen Briefes" bilbet bie Begeichnung Genger's als "Berliner Teftamentenfünftlera", weshalb Stofeffor Webger Die hentige Brivatflage erhaben bat. Auf Antrag feines Rechtsbeiftanbes erhiet nach ber Berlefung ber verfciedenen Schriftinge Brufell Billinger bas Worr zu einer längeren Erlienig bei Die Borgeichkate ber gangen Affaire. Klinger junte in Die Borgeichichte ber gangen Affaire. Alinger funte ich Lachdem burch ben fall Giauffer Bern fcon einmal bie beite Ministericaj: um Millionen betrogen worden ift, fondie in mid gleichaultin bleiben, als der Fall Gebger fich abulich zu gesenten brobte. Ich hatte die Dame im Jahre 1800 in Rom fennen ge lernt und fie bewies bamals ein gang außerorbentlich großes In tereffe für die beutiche Rumftlericaft. Da fie nicht gewohnt mat elteas bold an thur, to unterfilible fie Wile, die fich an in wichtigftem Mage, barunter auch Brofeffor Genger, ben ich ie empfohlen batte. Er gefiel Brau Dr. Meber gunachft gar nie febr, ich beichwichtigte aber ihre Bedenten und fie taufie ihm b gleich für 17-20 000 A Sacien ab, darunter eine Bronze mehrere Stiche. Diese Summe tommt übrigens nicht in Betreck für bie übrigen 24 000 M, die Professor Gegger von der Dam später noch erhalten bat. Diese 24 000 M seben fich zusammen auf bem Geundfriid und der Spoothel in Floreng. Ich wußte von b gaigen Sandel nichts, bis mir Brofeffor Genger einmal 1802 ober

Menichen gewöhne. Rimmehr muß man es bagu zu bringen bag es fich reiten läft. Man legt ibm einen Badfattel auf. Damiig" genannt wird und balb febt fich auch ein Araber auf, auf das wilde Ausschlagen, auf Teitensprünge und abnliche gefahrlich Scherge gefaßt ift. Gine Art großer eiferner Spoen, ber aber fein Rabden bat und beffen beibe Seitenftangen in Defen endigen, bur Die ber Bugel gesogen weren foll, wird nunmehr bem Ramel über Rafe geftreift, und man binber mit bem Jugel eine Mrt Anoten beffen Duife bas Thier fomell gebundigt wird. Cobald es gelernt fic den Ginbruden blefes Apparente Rolge gu leiften, wird ber primi Sattel burch ben speziellen Sattel für bas famel erfest. Bie biet Treifur beenbet, fo hat bos Ramel mir noch eine fleine Operation bardigumaden; bas redite Nafenloch wird ihm burdbobrt und man gieht in bas Lody einen Stupferring, ber ben febr unangenehmen "Wafeniporn" erfest. Das Ramel wird angerft gelehrig. Quaregfrauen bringen ibm fogar bei, im Tafte nach ben Rlangen eines Mujifinstrumentes, bas fie "Rebaga" nennen, gu tanger

III.

ibar infolge ber Generofität ber Frau Dr. Meber. rit wieder von der gangen Sache, als eine hochgestellte Berfonlichfeit n Berlin mich bor einem weiteren Berfebr mit Genger warnte, weil berfelbe in Italien boje Dinge mit einer reichen Dame getrieben und fie über bas Obr gehauen babe, (Brof, Genger erfucht ben Rebner in erregiem Tone, ben Ramen biefer Berfonlichfeit gu nennen.) Ende 1898 fei ibm bon ber Frau Dr. Mener, wie auch von beren Stieffohn, Profesior Dr. Groffe in Freiburg i. B. durch Briefe und mulnbliche Unteredungen die Bestätigung geworden, daß in der Angelegenheit Geiger nicht gang rein Frau Dr. Meber toar u. a. elumal mit Genger in Paris gutengefommen und fchrieb mir darauf: Auf Reifen ferne man Renichen erft fennen, und fie wiffe fest, woran fie mit Genger Einige Beit fpater erhielt ich bann bon ihr und ihrem Schwiegersohn ben Auftrag, Die Berfolgung ber Cache energiich gu betreiben, umiomehr, als Fran Dr. Meher in Erfahrung gebracht hatte, den Gehger auch noch von einer anderen Dame aus Magdeburg, deren Rame ich aus Distretion nicht nemte, or. 50 000 a erhalten und biefe nicht gurundgegeben hatte. Rachbem Juftigrath Broba biefe Ausführunger nuch in einigen Bunften ergangt, begiv. berichtigt batte, tourbe bie tommiffarifde Bernebmung ber Frau Dr. Deber gur Berlefung gebracht. Diefelbe beift mit Bornamen Marie, fieht egenwärtig im 69. Lebendjahre und ift die Wittive des verftorenen Fabritbefibers Dr. Adolf Meher in Samburg. Nach Berlefung ver fommissarischen Aussage der Brau Dr. Meber, wurde noch bie tommiffarijede Vernehmung des Dr. Groffe Areiburg bereien. Mourne die Blaidovers begannen. Die Entligetding bied Mitroch His Rad muttage berlinder merden menter Horadon

Cheater, Kunft und Willenschaft. Großh. Bad. Hof: und Hattonaltheafer in Mannheim.

Mabame Macterlint ale Monna Banna.

Wenn eines Dichters Frau felbft auszieht, um ber Welt die Gle falten feiner fcbaffenden Bhantafie ju funderf, bann muß bas wohl ble richtige Offenbarung fein. Borausgefehr, bag bie Frau überhaupt den Beruf bat, eine Berfünberin bidgerifder Schopfungen gu fein, Det batt: Georgette Leblanc, che fie Madame Macierlind Gie foll fogar ben Beruf ginn Miffchaffen gefühlt und bie entailrige Gestaltung bes Edfinffes von Monna Banna ftart beeinfluft - man fonnte auch fagen "auf bem Glewiffen" baben. Aber barüber iceint Genaues nicht gu erfahren gu fein. Als Schaufpielerin ift Georgette Leblane jebenfalls eine beachtenswerthe Berfonlichteit. Gie geichnet ben Charafter in fenen ffaren, einfachen Umien, Die und ihren raiden Entidlug und ihr Erlebnig in Bringivalli's Belt allein menichlich nabe bringen formen. Und aus flaren, einfachen Linien fest fid auch ihre aufere Erscheimung gusammen. Gine bobe, fchlante und bod bolle Geitalt, ein ebenmußiges Geficht - bas manchmal ein menig an ben ftolgen Rouf ber Germania auf bem Riebermalb gemagnt - mit großen, ausbrudsvollen, bunfelblauen Angen, nu Robert bon einem Krang farfer, brauner Saartvellen - fo fiebt ibun und icklicht gugleich aus. Automatenhaft ift ihr erftes Auftreien Un Bringiballe's Belt, und nur eine scheue Rückwärtsbewegung beute in, bak in bem Opferibier, bas fich in fein Schickal ergeben und Wer fein Schidfal erhoben bat, boch noch ein menichlich feltwach Rublen lebt. Mechanisch thut fie, mas Pringipalli will, ift f mebr zu thim bereit, ale er will, um unt ein Ende zu machen; un erft fein leidenichaftlicher Ausruf "Globanna" wedt fie aus bie falatwandeluben Zuftand auf. Wie bann bie Ergählung von deneinfamen Rinberfpielen bas erfte Ladeln auf ihr ftarres Gena andbert, wie die weibliche Reugier bei ihr erwacht, wie fie fich raid old Gerein ber Situation fublt, wie ihr Bertrauen gu bem Mann the bur ihr warm und marmer wird; bas gefinlirt Madame Lebland to Mar, fo ficher, fo einheitlich, bag man aus ihrer Mieur, aus einem Muschaufichlag, aus einer Sandbewegung die feinen und fintell Binen. Willig folgt man diefer Mugen und doch warmblut Dieffellung, bis zu dem Angenblid, wo die reine Madoun. filindnig und für ben Biffenben die herzliche Theilnahme aufguharen bas madjen? wie die tedmijd taum lösbare Aufgabe bewältigen, eln ganged Geelendrama in gehn Minuten berunterzuspielen? Run, Frau Moeterlint bleibt auch bier bie bedeutende Runftlerin, die ihr Spiel beherricht, oune ibm die Seele ju nehmen. Daran, bag ber naive Gurer bier nicht mehr naib mitgebt, ift herr Maeterlint fomib, ber bas eigentliche Monna Banna Drama ichauberhaft über & Rnie gebrochen bar. Bohl vermag eine Fran in einem Augenblide ben Rern Diejes Dramas gu erleben, "felienb" gu werben. Aber ichtwerlich permag fie icon fin nabifen Bugenblid bie revolutionare Birfung biefes Erlebniffes in Die Sandlung eines gielbewußten, raffinirten Doppel fpiels auszumüngen, das ihrem ursprünglich einsachen Charaffer un endlich fern gelegen hatte. Und wenn fie's bermon - fo bleibe fir bem Bublifum, bas fich nicht vorber ind Grud bineingelefen und bie Sauntiache gwiichen ben Zeilen gelefen bat, eben unberftanblich. Theater verlangt hier mit Recht eine langiame Entwidlung ber uns geheuren Folgen einer folden inneren Mebolinion; wenn anders es fie begreifen foll; es will bie Arfichte reifen feben, um fie geniegen gut fonnen. Wer Die in einer Geele naturgemaß entitebenben Berwidlungen nicht anichaulich zu entwideln verfielt, ben nennt man gemeinhin als Dramatifer unteif — wenn er nicht gerade Adito exposes in Empr wird ing bet gewöhnlichen Granitien cein Menune teire. in einen ellerfember Berget wendennetenen ? griffen, auf ber Bub eines igmen Gitter Darittement, ber Berrretenibes Bringball bielleicht noch etwas barüber. Die pathetijde Eigenant wird. frangofifder Schaufpieler muthet und im ernften Drama feltfam an. obwohl fie ein echier Ansfling bes Bollecharafters ift. Benn ber richtige Frangoje im Cafthof feine Suppe gwei Minuten gu fpat aufein Besicht auf, wie ber reigbare Bater Lear, wenn er feine ungereibenen Töchter verflucht. Dies theatralische Unterstreichen, in Plimif und Rebe, gehort auf unferen Buhnen nicht mehr gum guten Im. Es ftorte besonders bei bem, im Gangen nicht übel angelegten Guibo Colonna bes herrn Germain. Es ftorte meniger, aber bod gelegenilid, bei bem Bringiballi bes Beren Darmont, bem andererseits ein lebhaftes Temperament und eine unruhige, gejagte Beibenschaftlichteit recht gut ftanb. Aber auch in biefer Rolle bes teingiballi brangt fich biel gu biel gufammen, mas feine Beit batte

iden Charalter berausarbeiten fonnte. Der Beifall war ftart, obwohl bas Theater, für unfere Gewohnbeiten, nur magig befucht mar. Gin alter Steptifer behamptete, feit mit beträchtlicher Gewandung verfeben fei - ein frommes Anchener Blatt hat's vor ber Aufführung eigens angelündigt, um feinen Sta bigen unnöthige Aufregung gu erfparen — fel bas Intereffe am Stile mertlich gefunten. Aber bas ift gewiß nur ichnobe Berleumbung. be. wird am 28. Januar in Gemeinschaft mit Frau Elbira genton tibe neue Riederlage erlitten. Der Gulton beablichtigt. Fes einen Lieber- und Duetten-Abend im Cafinofaal beranfialten. Bar gu berlaffen und feine Refideng nach Rabat gu verlegen, merkungen hierzu nimmi bereits ichon jest die Hojmunifalienbandfung bon St. Gerb. De del enigegen.

ich bramatisch ausmeleben, als bait die beste Daritellung einen plastis

Die Franffurier Runfthandlung von Dermes u. Co. bat aus der berühmten Golierie Senneberg in Bürich, die befanntlich aufe gelöft wird. mebrere ber nambufteiten Berfe ermarben. darunter frucht betrachtet werben. Der beutide fich an int ichide fich an-

Gemalde in Ringe im Runftfalon Dermes werden besichtigt werben tonnen. Rebenbei fei bemerkt, daß fich bei biefer Welegenheit wieder einmal gezeigt bat, welch cationelle Rapital-Anlage bas Cammeln bon guten Bilbern bilbet, benn Berr Deinieberg bat fast feine gange auf weit über eine Million Mart geschähte Cammlung innerhalb 6 Bochen verlauft und bafür mehr ale Das Poppelte feines Gin laufpreifes geloit.

Rleine Mittheilungen. Wie aus Kopenhagen gemelbet wirb, in bas Teftament Anbres geftern geöffnet worben. Es ift batirt vom 18. Mat 1695 und fest feinen Bruber, ben Schiffstapitan Bilbelm Andre, ale Universalerven ein. - Radi bem Ctanbord Die Tochter Piervort Morgans der Duse für das von der Künftlerin geplanie tragische Theater in Albano bei Mom 803,000 Franten überreicht, und zwar bei einem Festmahl, das Brafibent Moofevelt zu Ehren der Duse jüngft in seinem Havie veranstaltet datte. Die Runftlerin hatte erft ben Blan, ein Theater nur fur Mufführungen pon Stüden Gabriele b'Annungios gu erbauen, will aber jest ein italienisches Rationaltheater in Albano errichten.

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des "General-Angeigers"

* Berlin, 18. 3an. Der LotaleAns, melbet aus Dalle a. b. Snale: Die Stadtverordneten beichloffen, megen Richtbeltatig Ming ber Babl bes freifinnigen Raufmanns Richter gum Ctabt teathe eine Beidwerbe an ben Minifter eingureichen. Der Magifiret fclog fich bem Befcluffe an.

* Berlin, 13. 3an. Das "Berl. Zagebl." melbet aus Bithelmshaven : Gegen ben Matrofen Robler, ber am 17. Robember ben Oberfeuerwarismaat Bieberigti er. morbete, findet bie Berhandlung am 23. April bor bem Marinefriegsgericht ber 2. Marineinspetiton ftatt.

i. 3 ur i ch, 13. 3an. 3m Babntunnel ber Linie Darrignis-Chateard bes Ranton Ballis wurden burch eine Explofion 5 Arbeiter fcmer verwundet.

Ronfigutinopel, 12. 3an. Zwijden ber türfifden Militarraftungefommiffion und bem Bertreter ber Deutschen Baffen - nud Munitions fabriten wurde geitern ein Berfrag über Lieferung von 200 000 Maufergewehren ab-

Songtong, 12. 3an. Folgende Safen am Befte fluffe find bem Bertebr geöffnet worben: Dofing Buetfcang, hulit, Manning, Luftoluthu, Raufong und Jungto.

* Chicago, 13. Jan. Mus bem Beffen wird er heb: icher Groft gemelbet. Biele Berfonen find er froren. Mus anderen Gegenben wird über Roth in Folge Roblenmangel berichtet.

Die Glucht ber füchfichen Rroupringeffin.

c. Dresden, 12. Jan. Ein Telegramm ans Genf Serichtet, Me Kroupringessin von Sachsen sei ertrantt. i. Wien, 19. Jan. Wie das "Neue Wiener Tagebl." aus Biffreisen ersührt, werde der Kronpring don Sachsen hald

bem Raifer Frang Sofef einen Befuch abftatten, bei welcher delelegenheit die Ehetrennung beschloffen werden blirfte. Muf beiben Geiten fei gur Beit eine verfohnlichere Stimmung gu fonfig-Co fei insbesondere bon Geiten ber Rronpringeffin der bireffe Bunfch ausgesprochen worden, Die Angelegenheit in ein rubigeres freinaffer gut geleiten. Bon Geiten bes footanifden Sofes wurden Beritte unternommen, damit ber fachfifche Reiminalbeamte Schmart, bet mit einem biretten Berbaftungsbefehl in Genf wellt, abbernfen werbe. Benn, wie nabrideinlich fei, ein inlee rubigerer Mudgleich givifden bem Aronvringenhaare gu Ctanbe Minte, fo fei bies ben Bemühungen einer fürfelichen Dame bei Raifer Arang Josef zu damfen und werde der Termin der Shetrenmung nicht befrimmten Beit frattfinden, fonbern verfdoben werben. tonpringeffin werde baun auf die Befitnung eines befannten Jeu-Men, welcher dieselbe gur Berfügung stellte, in Bobmen nabe ber Genischen Greuge Wohnung nehmen. Die Weldung, daß die Rronfilndnis und für den Bissenden die herzliche Theilnahme aufguhoren: new effin nus Roth babe ihre Schmudsachen, verkaufen mussen, fet man fragt sich mit rein verstandesmäßigem Interesse: wie wird fie berbeitellnder. Chenso habe die Kronpringesiin von Eleon fein Gelb gu ihrem Untrehalt angenonmen.

Genf, 18. Juni. Die Schweis. Depejden Tgentur melbett Debrere Blatter berichten von einer Berfimmung zwischen ber Kronpringeffin bon Sachfen und Giron. Giron ift aber von bem Aboofaten Lachenal aus hoberen Rudlichten erfintet worden, wabrend ber Borbereinung gur Ghefcheidung nicht mehr int Botel b'Angleterre gu wohnen, fann jebody beliebig oft babin gurud. tebren. Die Pringeffin beabiichtigt nicht, fid von Giron gu trennen, und batt einfach bas Ehrscheidungsbegehren aufrecht. Die Berhand-Inngen meifeben ben Anmolten ber Barbeien in Genf bauern fort und werben balbigft beenbet fein. Da ell fich um rein private, nicht bonafrifdie Ungelegenbeit handelt, merben bie Ergebniffe ber Berband. lungen ber Aronveingeffin bon Sachien bireft mitgeibeilt. Dr. Sehme - Leipzig, Ampalt ber Aronpringeffin bor bem Dresbener Gericht, ift bente hier eingetroffen und burch ben Abvolaten Bachenal ber Fronpringeffin vorgefiellt worben. Johne nimmt an ben Bet-bandiungen gwifden Julifarand Dr. Horner-Dresben, bem Anwalt des Meanbringen, mid Bachenal theil

Dresben, 13. 3an. (Gelf. Big.) Die gwijden Juftigrath Storner und bem Ampalt bet Bronpringeffin gu Genf ge führten Berbandlungen haben am Camfing gu ber beiberfeits bindenden Einigung geführt, daß die Rronprinzoffin fich bezüglich der gu erwartenben Rindes allen Dresbener Bunfden und Anued. wungen fugt, wahrend ber Aromeins fatt ber Cheirrung ber Ches finelbung guftimmt und ale Scheibungegennb nicht Chebrud, fonbern mir Berloffen bes gemeinfamen Sausbaltes geltenb maden

Drenden, 18. 3an. Gin biefiger befannter Frauenargt bat fich babin gefrigert, daß eine Suggeftion Girons auf Die frante Bringeffin burchaus nicht ausgeschloffen fei. Man fonne im getragen befommt, fo bebt er beibe Urme boftig gen himmel und fest himblid auf ibre vielen Schwangerichaften und ben jedigen Zuftand die Gesundheit ber Pringeffin als gestört ansehen.

Der Ronflift mit Benegnela.

gl Berlin, 18. Jan. Der Lofal-Angeiger melbet aus Ba Guabra: Die benegolanifde Regierung verfprach Bawen, als fie ihn für bie Berbandlungen in Bafbington bevollmudrigte, bas Reifegelb gu erfiatten, mar jeboch nicht im Stanbe, ball Gelb gu begablen und mußte bie nöthigen 5000 D. von fremben Geichufta. leuten in Caracas fammeln laffen.

* Bondon, 13. Jan. (Renter.) Die englische Regierung bat eine Rote Caftros erhalten, welche die ber Machte bemitmortet. Die Antwort Caftrod laute berart, daß fie die Abhaltung einer Befprechung swifden ben biplomutifden Bertretern ber bethelligten Madite vor Hebermeifung der Streiffrage an bas hanger Ednebe. mor wife, bag bie Madorna Giovanna unterm Mantel beimlich nuch gericht ermöglicht. Es beist, die Blodade werde nicht eber aufoben werden, als bis die Mächte die Ueberzeugung gewonnen iben, daß eine berartige Magnahme ibre Intereffen nicht fcabigt,

Die Unruben in Maroffo.

llich gesunken. Aber das ist gewiß nur schnöde Verleumdung. det of Faxis, 12. Jan. And einer Melbung aus Zauger Lieber- und Duetten-Abend. Herr Hospernsänger Fenten elbfaliet dort das Gerücht, die Truppen des Sultans hätten

Baris, 19. Jan. Der "Temps" melbei ans Tanger bon el Ghur, vier Maricitunden von Weg. Gerlichtweise verlautet in De g. bag ber Gultan nach Rabat abreifen molle. Dies murbe als mit feinen Landsleuten die Stadt zu verlaffen. Man glaubt, daß die in Jez woonhaften Europäer ohne Gefahr die Klüfte erreichen tverden, twelche Wendung die Ereignisse auch nehmen würben. Brivatmelbungen aus Feg bom 7. Januar befagen, bag Mulay Arafa, Onfel des Saltans, fich abne Berging nach Annger und bon bort nad bem Riff begeben wolle, um ben Beiffand ber borligen Manme gegen ben Crätenbenten gu erlangen.

): (idetlin, 12. Januar Dor Asfal-Angeiger melbet aus Sanger: Die leite zuverläsige Bost und Fry bestätigt die vor-zweifelte Lage des Sultaus. Alle Konsuln und die fonfrigen Europäer follen & eg ber laffen haben. Der beutfche Poft beamte übergab bie Gefcafte einem Araber. Es ift unbeftimmt, ob ber Gulton feinen Mudging nach Tanger ober Rabat berfuchen wirb. Der Sultam beabsichtigt im außersten Rothfalle fich nach ber iBefitufte durchgufchlagen. Der fpanifche Konful in Rabat melbet gleichfalls beunruhigende Gahrung. Die Europäer gehen von doet nach Cafablanca. Rach abfolut authentifchen Informationen fiebe ber Bratenbent wieder bor Feg. Es ift alfo ein Bufammen-ftog jeden Augenblid gu erwarten, wofern er nicht burch die beute eingetreienen Sturgregen vergogert wird,

):(Betlin, 19. Jan. Rach einer Melbung mis Loubon finden, wie aus Jes berichtet wird, bereits die graulichten Ausichteit. ungen finit gegen bie Inben, bon benen an 20 maffacriri

a. Zanger, 18. Jan. (Tel.) Einzelne ber Guro. der, bie in Beg gu bleiben entichloffen find, gebenten fich in bie Baffenfabrit gu flüchten, fobald ber fritische Moment eingerreten ift. Drei ber einflufgreitigen Stamme gingen gu ben Rebellen über mit anberen unterhandelt ber Bratenbent noch anfcheinend erfolgreid. 80 Rilometer fühlich bon Tanger fand ein Wofecht ftatt, beffei Musgang noch unbefannt ift. Der Gultan feht feine lebte hoff-nung auf die Berfon feines in Tanger eintreffenben Cheims Mullab Araba, der fich unter ben Rifffabblen befindet. Mullah Araba ist ermächtigt, biesen gesährlichen Stammesgenoffen die größten gu geftändniffe au machen. Rach ben legten Melbungen ift die Beodl-terung von Tes gegen den Sultan aufgetreten. Der Sultan sei ber

loren. Gine Befratigung biefer Anchricht fehlt noch. Dabrid, 18. 3an. Gine offigielle Rote erffart gu ber Maroffofrage, Riemand bente an eine Interbention ober an eine Theilung bes Webietes. Spanien werde feine Bofttionen beibehalten und feine Streitfrafte organifiren und bermehren

* Zanger, 18. 3an. (Reuter.) Bie es beigt, befindet fich ber Bratenbent 80-40 Reifen von der Haupiftadt im Bormarid mit einem nur fleinen Gefolge. Die frangofifde mills tarifde Ervebition befindet fich auf bem Bormariche nach Feg.

. . Berliner Drabtbericht.

)2(Berlin, 18. Jan. Gestern fruh um 10 Uhr ift mit bem Expressug Berlin-Reapel Brof. Robert Roch nach Subafrita abgereift, und gwar in Begleitung feiner Frau und ber Affiftenten Ctabsargt Rleine und Dr. Reufelb. Gine große Angahl feiner Freunde und Schiller war mit ihren Frauen auf bem Bahnhof, um bem icheibenben Forfcher gludliche Reife ju wunfchen. Gegeimrath Roch begibt fich im Auftrage ber britischen Regierung nach Rhobesten, wo eine bieber unbefannte Seuche unter bem Minbbieh berricht, um lehtere ju erforichen unb gu befämpfen. Gein Fernbleiben wird auf acht bis gehn Monate berechnet. - DR Un ft er: Muf Beranlaffung ber biefigen Staatisanwaltichaft wurben fammtliche Gefchäftsbilder ber Goladis Dieb-Bermerthungs-Benoffenichaft Rorbwalbe beichlag. nahmt. Gegen ben Borfibenben Bolbering wurde, bein "Dunfter'ichen Ungeiger" gu Folge bie Borunterfuchung eingeleitet.

Vo. wirthschaft.

Mus ber Sanbelstammer. Rach einer heute eingetroffenen Pat-theilung der Ral. Eisenbahndireftion zu Mainz ift die vor einiger Beit verfügte Lieferfriftverlangerung auf ben Streden ber Golling. bifchen Gifnbabngefellichaft und auf ben Streden ber Gefellichaft für ben Betrieb bon Rieberlandifchen Stantbeifenbahnen am b. I. D. auf

Schlobbrauerei Riel. Die Zolchnungen auf die neue Emission bon Afrien der "Schlofbrauerei" Riel sind in solcher Sobe einge-gangen, daß selbst Anmelbungen, bei denen fich die Zeichner einer freiwilligen Sperre unterwarfen, nicht voll und folde auf freie Stude, fameit diefelben nicht gang ausfallen mußten, nur mit minimalen Beträgen berücklichtigt werben fonn

Breufifde Central-Bobenfrebit-Aftiengefellichaft. Im Inferatentheil ber borliegenben Beitung veröffentlichen wir eine Gubifriptionfleinladung ber Breubifden Central-Bodenfrebit-Afriengefellichaft mif # 10 000 000 4 put imperlosbare Central Pfantbriefe b. 3. 1908, Diefe Bfandbriefe bilben einen Theilbetrag ber auf Grund bes im Reichstangeiger von 12. Januar cr. veröffentlichten Brofpettes an ber Berliner Borfe gugelaffenen 4 par. Central-Bfanbbrief Anleibe v. J. 1908, beren Julaffung auch an ben Borfen von Bredlau. Boln, Dresben, Frankfurt a. M., Samburg, Leipzig und München beantragt worden ift. Die Tilgung der Anleibe geschiebt nicht burch Berlofung, fondern lediglich im Bege der Rindigung einzelner Werfen in grithmetischer Reihenfolge, fobag bie Pfanbbriefinhaber ber Mube ber Rontrolle umfangreicher Berloofungeliften überhoben find. Ein Recht gu theilweifer ober gu ber Gesammtfimdigung ber Unleibe bat bie Gefellichaft erft bom Jahre 1918 ab, fobaft bei biefen Bfundbriefen ber 4progentige Binegenuß um zwei Jahre langer garantirt ift, als bei der vordem ausgegebenen bis 1910 unfündbaren Unleihe von 1901. Die Kündigung darf nur mit fechomonatischer Brifi, nur gum 2. Januar oder 1. Juli erfolgen und muß in ben lepten 8 Togen bes Juni begin, bes Degember in ben Gefellichaftsattern zum erften Mal befannt gemacht werben. Die Anleihe barf ben Doditbetrag von d 50 000 000 nicht liberfcreiten. Gie ift eine getheilt in 50 Berien von je 1 000 000 & medgeferrigt in Abichnitten bon 5000, 3000, 1000, 500, 800, 100 M mit Binsicheinen per Januar und Juli. Bu ber am Preitug, ben 18. cr. frattfinbenben Beidjunng ift ber Subffriptionspreis auf 102,70 pCt. feftgefebt. Beiehnungsformulare find bei fanmtlichen Beichnungsftellen erhaltlich

Mannheimer Getreidebericht vom 12. Jan. Die Sti- mung war sehr seit dei unveränderten Forderungen seitens der Export-länder. Dier zeigte sich mehr Naussulf für Weizen. Mais gestragt und Braugerste seit. – Südensstlicher Weizen M. 121—142, Kansas II W. 126—127, Redwinter II M. 129—180, Rumänischer M. 125 bis 184, La Plata-Weizen W. 130. seinere Sorten M. 131 bis 184, Aussischer Noguen M. 104, Mired-Mais Januar-Abladung M. 96, La Plata-Wais in Kotterdam disponibel M. 107, La Plata-Wais Vereil-Weischuld. Mpril-Mai-Ablb, MR. 91 bis 92, Futtergerfte Di. 94, Ruffifcher Safer

Prantfurfer Effetten-Soeleist vom 19. Jan. Areditalien 218.70 bz., Distonto-Kommandit 198 bz., Dresdner Bant 147.40 bz., Berliner Handelsgesellichaft 159.75 bz., Berliner Bant 98.70 bz., Deutsche Effetten u. Wechselhant 104.90 bz. E. Schaafshausen Bantvetein 120.30 bz. G., Frenk, Appathelen-Bant 1200er 103 bz. K. Combarden 15. 0 bz., Czalathuru-Agram. Bl bz. G., Westfriedlaufer 39.90 bg. G. Rorbb. Blogb 95 bg. cpt. Bpros. Meritaner 25.40 Ba 30 G., Sprog. amort. Megitaner 88 bg., aprog. Gerben 78,40 B., 30 B., 5pros. Argentinier 9: 5g. S., Bortog. Brior. II. Ag. 45.60 bs. G. 5pros. Bulgaren 92.90 S., 80 G. cpt., 92.80 B., 70 S. alt. Pauro 216.70 bs. Cellentischen 176.50-70 bs., Carpener 173.75 bs. C., Oberfold, Gifen Industrie 101.50 bs., Kunfordia 269.30 B., 70 F. Cefchweiter 218.75 bs., D. Lurend. Borto-All. 88.60 bs. S., Albe Boden Aff. 157.95 bs. G., Chefte. Schudert 79.75 bs. G., Lab.

Berfauft: 1 Babung Walla-Walla ichwimmend zu 28 ah 9 d.

netto Coffe.

1 Lebung Rosario Sante Fé prompt zu 29 ah. 69 the.

1 Theiliabung Rr. 1 Hard Manitoba per Jan. zu 80 ah 8 d.

Mageboren I Cabung Californiae nabe (diobin. zu 81 ah 6 d. Labung Walls-Walla unbe ichwimment ju 99 sh 6 d, entjernt

Labung Azoff Black Sea per Namuar-Webr, zu 29 als to 31 als. Labung Sud-Russischer per 15. Jan. su 98 sh 6 d.

Rabung Rosario Santo Fé prompt su 29 sh 6 d. 69 lhs. Eabung Rosario Sante Fe due out to load per 1. Webruar au ah 3 d, 62 lbs, und 1 Labung per 14. Januar-Febr. ju 28 ah

Mais blieb bis Golug bes Marftes infolge anhalt fparlider Ans Für europ. Mais maren teine Berfüufer vorhanben.

Bertauft: 1 Labung American mixed malze neu per Jan. 1 Theillabung American mixed maine Berichiffung vericbifft au

91 ali 8 d, 1 Theillaoung per Januar ju 40 ali 104, d, unb 1 Theile labung nabe ichmimmenb ju 23 sh 1% d. Mugeboten: I Subung American mixed maize new prompt

au 21 sh 9 d. Labung American mixed maize neu per 14. Jan.-Februar 311

8 d, unb 1 Labung per Jan. 11 21 sh 1 h d. Labung La Plata per April-Mai 11 19 sh 4 h d. Gerfle nahm am Schlug bes Marties eine feije, aber rubige Ungebaten: I Babing Sid-Annieche & entiene per Gebr 2Mitt

3u 17 sh 10% a.

1 Eabung Sid-Rossische & options per Jan. Jetr. su 17 sh 9 d.

1 Eabung Newermaist Barley in Cabung ni 17 sh 10% d.

1 Eabung Danubian Bessarabian p. Jebr. Wars ni 91 sh, 55/5 lbs. Safer: Die fefte, aber rubige Tenbeng bielt bis Golinft an audiaat wurde mit einer festeren Tenbeng bei Forberung von 3 d boberen Breifen gefchloffen.

Angeboten: Brown Fermepore old terms per Januar-Jebr. Berfaiffung 82 sh 8 d.

Calcutta old terms per Jon.-Febr. Berichiffung 82 ab. Cawupore old terms p. Jan.-Febr. Berichiff, 83 ab Köufer. Beinfaat wurde mit einer festeren Tendem infolge Bezahlung von 3-8 d erhöhten Breifen gefchloffen,

Angeboten: Bombay per Jan. Febr. Berichiffung nominal. Calcutta per Jan. Feb. Berichiffung 44 sh 9 d. La Plata per Jan. Feb. Berichiffung 40 sh 9 d.

Mannheimer Petroleum-Rottrung pom 18. Januar. Amerikanisches Betroleum bisponibel W. 22:60, ruffisches Betroleum M. 21:60, Merreichisches Petroleum W. 90:80 pro 100 Kilo netto versollt ab biefigem Lager.

Dagdeburg, 12. 3an. Rornguder 89 proj. 9.00-9.17, 75 proj. 7,05—7.85, Brobraff, L. 28.95, bo. II. —,—, gem. Majjin. 28.70—00,00

Bruffet, 12. Jan. (Golus-Rurie.) Spanier 864, Italiener Ehrten O 32.— Elirten D 29.32, Barichauskiener 491.— Liffabon, 15. Januar. Gelbeligio 25 - Bros Bedfel an

Rompon 49 1/4 Pence. London, 12 Jan. Gilber 221/12, Prin,Dist. 81/2, Bedie

Batparaifo, 12. Jan. Bechiel auf London 16 1/4. Mio de Janeiro, 12 Jan. Wechiel London 11 1/4. Rem. Port, 12. Jan. 5 Uhr Rachm. Effecten.

AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	9,0	12.		9.	19.
Lencon 60 T. Sicht	4,884,	A STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY	Renu Port Central	1547	1535
Beno, Cable Tranf	4.874	4,474	Routh. Pacific Bref.	1114/	1194/
Maris L. S.	5,18%	5,18%	Rotth. Bac. Com.		100
Bentfcland L &.	9411/14	94%	R. Pac. 8 % Bombs	79*/4	787
Mich, Top. Santa Se	87%	88%	Rocfoll. Beft. Bref.	74%	745
hanabtan Bacifie	187%		Union Bacifte Ch.	104	100%
Southern Bacific	67%	100,000,000,000	4% Bbs. p. 1925	136%	1885
Citic. Milio. & St. B.	181%	1801/4	Gilber	47Ta	48~
Deno, Rio Gr. Bref	89-		Ranfas City Sh.	641/4	
Minois Gentral	149	148%	United I Steel	881	国工 的
Enic Chare	-		Brei.	P (83/4)	88*/
Comesolue & Rafto.	1931/4	1971/2	market to the state of		
Ways Man 4	D C. 10	W 195.	Mr. Aug		

Rem. Port, 12. Jan. 5 Uhr Radm.

ı		9.	12.		9.	12.
ı	Roth. Wint. Beigen			Haff. Rto Mr. 790ars	4.45	4,85
ı	1000	79 3/4	79%	bo. Storti	4.55	4,45
ı	. Stanuar	-	200	bo. Mai	4,65	4,85
ı	. Welvior	-	_	bo. Juni	4.70	4,60
١	9Rary	-	_	bo. Stuff	4,80	4.70
۱	90Rat	80%	801/4	bo. Stug.	4.85	4.70
	Shimi	-	- C	ba. Sept.	4.95	4,80
	- Bult	781/4	78%	bo. Off.	5,-	4,90
	" Mugust	440		MehlSpring-Bheat	1	Sales .
	Mais Januar	571/4	57%	cloars	3.10	8,10
	- Rebruar	201.019	20.10		49000	44000
	907at	487/4	48%	Baumm. Ruf. v. Ta	ason	-84000
	Suff	48-	481/4	bo. Musi nach	9000	14000
	" Hugust	40	40.19	Großbr.	8000	TROUG
	Gept br.			bo. situsf. n. b.	88000	8000
		17.00		Continent	88900	
	Befroleum Rafined	10.60	10.00	Bautnwolle foco	8,90	8.85
	(in Gaios)	TOYOU	10,60	bo. Sinn.	8,57	8,54
	Raff. Betrol. Stanbe	0.00	0.00	bo. Webt.	8,59	8.57
	arb white in 32.93.	8,30	8,30	bo. Mary	8,65	8,64
	Raff. Betri, Stand.	0.00	-	bo. April	8.64	8.64
	in Philabelphia	8,95	8,95	bo. Mai	8.66	8,67
	Grebit Balances	September 1	Section 1	bo. Juni	8,64	8,65
	FOIL GITH	PARTIE AND ADDRESS OF THE PARTIES AND ADDRESS OF	154	bo. bill	8,65	8,66
	Terpentin Byendus	671/9	081/4	THE STREET, AND ASSESSED.	The second second	5.50
	Schmatt + Meltern	NOTIFICAL PROPERTY.	pistest, p	Brute bo. Syphia	8:10	8,14
	Henma	19,50	-10:80	Banmmolle in Bleipe	Ser. ASSESS	nHistory.
	Schmaly (Robe &	-	Control (A)	Orleans	81/2	84
	Brothers)	10.50	10,60	Baumwolle in Rem.		-
	Schmals (Willcor)	1000	10000	Orleans p. Jan.	8,56	8.57
	per Januar	10.50	10.60	Branntip, in News		- Charles
	Tala	81/10	61/4	Orleans p. Jan	8.74	8.76
	Suder	31/10	3 %	Rupjer	19.25	19.87
4	Raffee fair Rio Nr.7	5%	5 1/10	Sinn	97.15	28.80
	Raffer Rio Rr. 7 Jan	4.95	4.20	Betreibelracht nach	POR STATE	(100) A
	bo. Webr.	4.85	4.95		446	1984.4

Tages=Statiftit. Aufufigen im Beffen: 151 000 118 000 2Bintermeizen Frithjahremeizen 415 000 406 000 ... Anfubren a. d. Serplät. Weigen Mußindr a. atlant. hafen Bertäufe für ben Erport: 888 000 214 000 291 000 111 000 Weiten Bootslabung 27 14/1 11/4 Getreibefracht nach Sonbon Untwerpen d 5 Rotterbam ets. 25 Bremen Big. 95 Damburg. Machborfe Weigen

Retonerf, 19. 3an. Abends 6 Hhr. (Tel.) Brobutten berfe. Beigen fotwacher auf Blagverfaufe, bann angiebenb gur Beiterhin wieber niebriger auf trage haltung ber Cedungen. fibrigen Martte. Radifrage für ble Husfubr fteigerte fpater noch mala bie Breife. Wegen Sielug nachgebend auf Rentiftrungen.

Boben Allt, 107.20 bg. G., Geett. Schluft. | Buderfabrit 72.40 bi. G. Geringen, geringe Gottliche Guberfabrit 72.40 bi. G. Baltie. Echluft. | Belger im Allaemeinen wurde gegen Schlift des Markies fest, thuis und fteigerte fich dann wieder auf mangelhafte Qualität, Schluft willig und fteigerte fich dann wieder auf mangelhafte Qualität, Schluft willig

Raffee famader auf über Erwarien bebenienbe gufuhr und Berlaufe ber Importeure ale Dedung gegen Antaufe in Braftlien,

Baum molle bober auf Dedungen ber Mlagipelulanten, gol nach mit fiber Eritarien umfangreite Infabren famie auf Berfaufe ber Binigipefulanten, Nachlaffen ber Ramfrage feirens ber Fondablere und bobere Schängung ber morgigen Jufube. Meiterhin wieder besfeftigt auf Bedungen ber Planspofulauren. Schlief fetig.

Chicago 19 San 5 Her Wash

	O'BOARD TO	ARREST AT	MAUNTA:		
Weigen Jan.	9. 79% 76%	19. 72- 75*	Schmatz Juli Port Jan.	9, 9,82 17,15	19. 9.97
Mais San. Wai	78°16 47°16	70.1/4 46 ⁷ /4	. Mai Smli	16.15	17,50 16,31 16,15
Juli Schmalz Jan.	487.4 437/ ₆ 9,89	42%	. Nan. Mai Spect	8.69 9.77 9.19	8.77
Whicasa 19	9.45	9.5%	Aller of the land	01	

borje. Beigen und Dais wie in Remport. Schling willig. Biverpool, 12 3an (Schlufterie).

			12,	19.
Weigen			6.011/, ftetig	6.01% fletig
977-44	7.22	Mai	6.00%	6.00%
		San.	4.071/s ftetig	4.07% fietig
113-12	per	Mars	4.08 //	4,037,

Wafferfrandsunchrichten vom litonat Januar.

And a stantage of stant			-		100		
vom Nibein:	8,	9.	10.	11.	12.	13.	Bemertunger
Rouftauz Waldsbut							
Waldabut	9.54	9,55	F	9,45			
Süningen		9.99			2,12		Habs. 6 Har
Stehl						9,66	M. o libr
Lanterburg		4,98			4,58	BUT TOWNS AND	Hoos, 6 Hhr
		4,72		4,86			2 Hbr
All attendant to the attendant		4,80		wyor.	9,00		
ONE CONTRACTOR OF THE PARTY OF		5,02		4.80	4 165		BP. 12 Hhr
Waintheim	8,02		2/01	2,84		1000	Morg. 7 Hhr
Olingan Valle	3,64			3,10			FP. 12 Whr
				3,60			10 Hb:
	4,57			9,00	9,322		2 Uhr
	5,80			even.	rac		10 Uhr
	6,12			4,82	4,80		2 Hhr
	5,84	5,70	-	Ser.			6 Hhr
vom Redar:	100		SILLS!	40000	Contract of	100	
Manuheim	5,48	5,11	4,70	4,88	4,25	4,58	V. 7 1164
Delibronn	1,68	1,50		1,90	1,65	9,46	V. 7 Hhr

Berantwortlich far Politit: Chefrebaftenr Br. Bant Sarme, für Lolales und Provincielles: Gruft Difffer. für Benilleton und Bollsmirthichaft: Georg Chriftmann,

für ben Inferatentheil: Rart Bipfet. Drud und Berlag ber Dr. &. Saas ichen Buddruderei G. m. J. S.: Director Speer.

GEBR. ROTHSCHILD K 1, 1 Tel. 1409 Anfertigung eleganter Herren-Garderoben nach Maass 28681

Möbelfabrik Gebrüder Reis Mannheim Wil, 4 Grossh. Hoftieferanten Mil, 4 Ausstellung compl. Musterzimmer in allen Stylarten. Hunft. und Lugusmöbel.

Tadelloser Sitz. Grosse Stoffauswahl. Billige Preise.

Reichhaltiges Lager in Möbeln einfacher Ausführung ; compl. Musternimmer. G 2, 22 niichst dem Spelsemarkt 6 2, 22.





Baide Did mit

10915

Ray - Seife!

bereitet aus Sübnerei Deutides Reidspatent.

Die eminent wohlthätige Wirfung auf bie Dant ift überraschenb. Breis pro Stild lange ausreldenb 60 Big.

Hautleiden bei Kindern.

Gleriber äußert sich herr Med. Rath Prof. Dr. S., birig. Arzt im einbeikrankenhaus i. D.: Ich habe bei mehreren dronticken Austinkann n. Wund ein bei Kindern mit Ihrer Obermeuers herbar Seize nute Kriultate erzielt. B. h. per Sind 76 Pfr. und Mt. 1.28 in allen Apotheken und Drogerten. Fabrikant J. Gtoch, hanau.



Sorgsame Mutter!

Die Pflege ber Sant bei Rinbern, beionbers im inra beiten Sanglingsalter, follte eine Handenigabe jeber Mutter sein, benn bieroon hangt in vielen Fällen bas Gebeiben und die Gelienbleit unferer lieben Aleinen ab. Bon großer Wickigkeit ift es, eine milbe, reiclose Seise ann wenden, welche die Thariakeit der Hauf förbert, sie geschmeibig macht, vor Wambieln und Ausspringen schille.

überhaupt in vielen Fällen hautleiben verhätet und bejeitigt. Da nun betvorragende Merzie die Batents Muribolim Seife" als die beste Kinderleite erflätten, liegt es im In-ffreise einer seden Mutter, nur diese Seife für den inglichen Gebrauch un nehmen liederall, auch in den Avorbefen, erdaltlich, woselbst auch die 400 hochintereitanien Mincholin-Bilber gratis ju baben fint. 27612

Siegfr. Rosenhain, Juwelier

jetzt D I, 3, Paradeplatz

im früher Model'schen Laden.

Bekauntmadjung.

Bir beingen biermit gie bffent-lichen Renntnift, baf am Donnerftag, ben 15. b. BR., Bormittage 11 Uhr

Borand in entridienben Gie geningapreis ift bas Berreffin ihr bie Mongte Januar un far bie Monate Januar und Rebenar alfbalb bei ber Steiger-

nag ju entrichten.
Rabere Austunft wird auf Rimmer Ro. 10 bes Rathbaufes in ber Zeit von Bormitags 8-0

Bugermeifieramte Ritter. Schick-

Bunngs-Berfleigerung.

Ar. 2481. Im Wege ber Smangbooliftredung follen bie in Bedenbeim belegenen, im Grund-tuche uon Sedenbeim jur Reis ber Eintragung bes Berfteigerbei Taglobners Johann Ma-endus Sein in Gedenheim engetragenen, nachtebenb bei ichtrebenen Granblinde am Samfing, 14. Mary 1903. Bormittags 10 Her

ber bas unterzeindniele Abrariat im Hatbanie ju Sedenheim verfleigert werben.
Der Berfleigerungsvermert ift am n. Begenber 1902 in bas Grunbbach eingetragen worden.

Die Ginficht ber Mitthalungen bes Gennbbrichamis, femie ber übrigen bie Grundflude betretten ben Rudmeijungen, mübejonbere ber Schännigurfunde ift Jeber-

minni geftartet. Es ergebt bie Aufforderung Rechte, famert fie jur Beit be Gentragung bes Berreigerungs vermerfes aus bem Grundlind nicht erichtlich waren, ipatenens im Gestaugerungstarmine vor der Anfiorderung jur Abgabe von Genoten anzumelden und, menn der Alaunger w der jur icht, glaub-baft zu machen, wiedenstäte ib

nunkeriofes bem Anfpruche bes is äubigen ind den Abrigen flechten machgeleut werden.
Diejneigen, welche ein der Bervennung entgegenfiebendes Recht haben, werden aufgevolvert, vor der Ertbeitung des Aufglage den beit Anfobedung oder entimetlige Einftellung des Berfahrens ber der keine für des Recht der Geriebenungseriob mit Steht des Verfteigerungs erlöß mit die Stelle des verfteigeren Gegenfahren.

Beigreibung ber ju berfteigernden Ernnblide. Ernnbbied von Seifenbeim, Band 48, heft 15, Beibaubstei-

geidnis I. 1092 C.S. I. laufende Rummer der Grundflide im B.-B. I Eagus. Rummer 1210, Ridflin inhalt II ar 91 qui Merchand.

D.S. I, laurende Rummer ber Emmbunde im B.S. I. 2 Eagerd-Rummer 2915, Steden intali T as 46 cm Aderians. Eddbung W. 400. D.S. 3, laurende Rumme ber Erundrücks im B.S. I. 2 Vogerd-Rummer 4344, Staden

inhalt 11 ar 18 am Aderjand. Schützung 700 LR. Mannheim, 9. Januar 1808

Gr. Rotariat Wannheim I.X. ale Bollfredungegerimt:

zwangsverneigerung.

Madmittago 2 Uhr werbe ich im Pfanololal Q 4, 5 gegen baare Bablim Bollftredungswege offentlich verfteigern:

8 Mil. Cigarren, 1 Spiegelfcwant, Betten, B Stat mafdinen, 1 Bertifom 1 Buffet, 1 Bafchtommobe mit Marmorplatte und Spiegelauffah, Cop Rommoben, Schrante, Sophas Bourmafnine, 1 Bleche icheere, i Erfenftange, ! Ganbe bohrmaldine, 8 Schraubcomplett, 1 Rifte Meffingmanren, fomte Mobel alle

Mannheim, 12, Jan, 1908. Striegel Berichtevollsteber.

Mahruipverfteigerung H 4, 8. H 4, 8 Im An trag verfleigere ich Wittimom, beir 14. bo. Wieb.

Nammittage 2 Uh-miangend, Lin. K 4, 8 gegen Jaorgahiung folgende Gegen-

flände als:

Bilder, Splegel, Herrenkteider, Gerrenhemden, verla. Rückengeichter, Steinmutöpie, ! Rückengeichter, Steinmutöpie, ! Rückengichten, ! Beitzentichten, ! wirfs. Aleberichten, ! Scheidnicht, wei Küchentiche, ! wirfs. Aleberichten, ! Beitzellich, wei Küchentiche, ! antife Commoden wir und odne Magemanyarten, ! Garnitar mir & Stiel, ! Emberden, ! Kinderbeitziede, ! Campee, ! Kanteni, vuich, Beitzellen, ! Kinderbeitziede, Tilde, Schiffe und ienst Erscheider.

Br. Sith.

Br. Sith. Muetionator, F 4, 16. Die Gegenidube formen vor-ber angefeben und que der Sand-gefanit werben.

Prenfische Central-Bodeucredit-Actiengesellschaft. Subscription

In histigan Stateheader and great Saal - die Bertaalsplade auf bem Mochemmarit & 1, in Reibe 1, 15 Sr. a, 18 Wr. 1, 20 1, 19 20 Wr. 10 an ben Wielsbetenden mit infortiger Shefing für das Bar 1808 Mark 16000000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1903 pjensing verificater noteten.

Berges in entrinterater sum Barges in entrinterater sum Barges in entrinterater sum

emittirt auf Grund bes Allerhöchnen Brivilegiums Gr. Majenat bes Romgo von Breugen vom 21. Mary 1870.

Der jur Subjeription bestimmte Betrag bilbet einen Theil ber unverloesbaren 4% Gentral-Bianbbrief-Anleibe vom Jahre 1905, welche auf Grund bes im . Ceatichen Meidenniebger am in Januar 1900 neröffentlichten Brofreff.e jum Sanbei und jur Blotig an ber Berliner Borje gugeloffen und beren Bulaffung an ben Borjen von Frantfurt a. M., Coin, Grediau, Breiben, Damburg, Bon biefen unverlouebaven 40%, Bianbbriefen wird ber Betrag von

Verent addodddddd

Freifag, den 16. Januar 1903

jum Rurit pon

unsiglich lantender Stildzinsen von 1. Januar 1905 die um Toge der Ubnodine in Berlin bei der Preuslissen Central Godunerdie Actieugefent natt, der Direction der Officonio-Gefellschaft, G. Bteimöden Jenneffurt alle beider Direction der Direction der Officonio-Gefellschaft, der Direction der Officonio-Gefellschaft, G. Bteimöden Jenneffent in Leitzig dei Hammer & Schmidt.

Fredlan . . . C. Deimatri.

Dredden . . . der Allgemeinen Dentschen Gredit.
Untbeilung Dreden & Co.,

Damburg . . Beigemeinen Banf in Damburg.

Pfünchen . Guileben & Weidert. 102,70 Procent

ber Rordbeutiden Bant in Samburg, . Munden . Gutleben & Beibert, in Mannheim bei ber Mannheimer Bant Actiengejellichaft und ben fonftigen Beichnungliftellen mabrend ber üblichen Grichaftbitunben - frubrer Schluf porbehalten - jur Gubieription

Bei ber Subfeription ift eine Rantion non funt Broceit bes gezeichneten Betrages in bage ober in folden Effetten gu binterlegen, welche bie Beidnungsftelle als juluffig erachten wirb. Die Burbeilung bleibt bem Ermeffen ber einzelnen Beidnungs.

binierlegen, welche bie Feichnungsstelle als pilaling erachten wird. Die Jungerung verei von 26. Januar bit 28. Jedeuar er, in gescheben.
Die Abnadme der ingeliebten desinistiven Stüde dat in der Zür vom 26. Januar dit 28. Jedeuar er, in gescheben.
Eine Andror-Juli-Judecheinen verichen lind, fludet wiche flatt. Dieselben konnen nur im Wege der Kundsetung — die die zum Andre 1962 seinen aus ausgeschloffen in — foreis der Veseläufigt genfat werden.
Die Perspielle Kentrol-Vodeuerbat Kentengesitieben in werden, das Weit isto in das Dandelkreniger eingetragen.
Die Auffiche dere beleef nus dem Berühren und der Dieselven. Pasidenen und Derestoren werden vom Berwaltungsrath gewährt, die Wohl bedarf jedog der Allerwöchsen Lieftstigung der Allerwähren im Landelberen und Berühren. Die Auffiche der Stantsbergerung mird unter Leitzung des Allerwähren und Kenaude der Weiellichaft einzelben, von der Burch einen Stantsberminffar ausgesche betagt ist, bestängen und der Leitzung der Allerwähren und Kenaude der Weiellichaft einzelben, von der Bervaltungsorganer ber Gesellichaft einzelten.
Die Weisellichaft in nut einem Ortundagungt web an allen Schnigen der Versellichaft einzelben, Die Gesellichaft in nut einem Ortundagungt vom der Villionen Kant errichter, woran so Protent des Rominalbetragen eingefordert ind.

Rm 30, Robember 1902 berengent

punde nicht überin gen.

Kundbeitrafthanliche Erwedinde barfen pur dis zu zwei Drittibeilen ihres Weribes beliehen werben, joweit die Centralbeberben.

ber Bundelbaaten, in welchen die Ermodinde begen, josigest ger aben.

Der bet der Beleibung angenommene Werth bei Grundbunds barf den duch jongintige Grundtelung leftgestellten Bertaufs werth nicht überfrengen. Bei der Friedellung biefes Werthen jud nur die danreiben Ergenschaften des Ermobilds und der Erweigen zu brücken bas Ermobilds und der Erweigen gewähren fann.

Berlin, im Januar 1968.

Breufische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft Mingemann Edwars Lindemann Lubbete.

Rarl Detoharaber hühnerangen-Operateur @ d. 18 1000 @ 4. 18.

Hemden-Planken P 4, 12, 3 Tr.

Shiechtripenbe u, befefte heuren. Dembenfabrit billigt berechnet zugeneilt - Tabellofe Mujerti-



Befonbere Gelegenheit. Beiftungefähige, fübe

Möbelfabrik liofert gange Ginricht.

ungen, fowie eingelne Stund und Gefchmad. complette Betten

Lich reellen Breifell gebequeme Ratenlung, Langi, Garantle für Solibitat. Franto Bahnnation. Geff finfragen, bie ftreng biscret behandelt merben, unter Blo, 10920 an bie Egp.

errendriche der State der Die Geburt eines e kräftlgen Knaben beehren sich anzuneigen ?

Mannheim, 12. Jan. 1903. Dr. Carlebach & Fran. Lill geb. Goldmann. COORDINATION CORRESPONDED

Garnirte Platten mit Wurst-Aufschnitt Summer-Manonnaife Käse-Platten

jeber Preiflage empfiehlt was Alfred Hrabowski ID 2. 15. Telephon 213 Prima

Waehsstöcke und Wachskerzen empfehlen biffigfe Gebrüder Ebert, 63, 14

> Herm. Schmitt & Co. Belov u. Parket-Smitth. Rupprechiffr. 11, fefarbeiten jeber firt. Golditellen er in Golg-wolle u folgmelleiten.



Jhre Verdauung wird gorspalt, wann Sie noch Joder Habizett ale Wanten Dr. W. KNECHT'S MAGENBITTER SANTIS"

Probat.M.L.—Gressoff # 2.50 Usberall erhältlich.

von Vinc. Stock Mannheim, P 1, 3.

Alle Arten Buchführung. Kaufm, Rechnen, Stenogr., Korrespon, Kontovpra Schönschr., Randschrift,



I. Institut am Plaise. UnOberts, Unterrichisest, Von titl, Personlichkeiten aufs Warmeto empfohlun respecte gratisu, france Damun separate Rhum TO SHARW OF THE PARTY OF THE PA

Pfalzer

Speise-Zwiebeln tilere, baltbarfte Lagermann, fenbet non bente ab, folange uffige Bitternng, ner Genter Bir, 2,70; prima Anobiand à Pfd. 18 Pfg. 18654 30i Ceduce, Dergheim (Bali)

Täglich frijde 3400 Sügbutter per Bfund Mart 1.15.

Rochbutter per Bfb. 1Rt. 1.10 u. 95 Bfg. if 5, 5 B 5, 5. 50 97. Butter Rubbutter 109

h. Spiler, Bestung wie Bredfan 3n einer Ramt

Authu's Evelweig Green u.
Seife, — Biele Amerkenungen.
Rut birr n. Bicger, Attleach.
Rut birr n. Bicger, Attleach. N 4, 13, Centeat Drogerie N 9, 7, Jean Bocs, D 2, 16, SP Bropp Radf., Centralbeogerie F1. 2 (Bertieftrafie) ihm für Bureau, Magnin ab Ber nate artigitet, einefte ober im 2 icone Saupentimmer it. Ganteria peint. May 5. Sid 3248. Rude am pammierhem. 4190

Erfahr. Kanfmann gef. Altere fibernimme für

einige Wochen Renauloge, Nameragen, Abschief von Bückern Bermögendaussistelle ungen, Vermittelung v. Vergleieben und Zahlungsstundungen. Beinfte Referenzen. Mäßige Berechnung. Briefe un er

Berednung, Briefe un e



- seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs, Kaufs-, Verkaufs-, Pacht- und Mieths-Gesuche wendet sich mit Vortheil an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse MANNHEIM Haldelbergerstrauer O.S. 6.

Hierdurch erwachsen dem Inserenten keine Mehrkosten, dagegen eine Reihe von Vorthellen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechender Abfaasung der Annonco, auffalliger Ausstattung der-

selben, Wahl der bestgeeigneten Blätter etc. Katalog gratis.

M 4, 7

Von der Reise zurück Dr. Salz, P 2. 1.

Special - Arzt für Verdauungs- und Stoffwechsel Krankheiten. 10.88

Aufruf

Bereins cur Rettang fittlich vermohrlofter feinder im Großherzogthum Baden.

Der Berein jur Keinung sinisch verwahrlader Amben teits mit bem kommenden Inde in das at, Jahr ieiner fegendrechen Wirk-samkeit. Im Laufe berselden inn Laufende von jungen Leuten der Eesdar des fintlichen Berberdens entriffen und einem ge-ochneien beden weeder jugefalbet warden. Bur Beit erhalten in miseren a Ankalten in Luriach, Sindheim und hispingen ihre beiden ersteten konfessionall gewircht, die lehtere nankhriepiech nach ichmidiage berubeide Erzebung nob vollfiditoigen Gienrenturs innerricht. Aunerbem fiebeis ungefähr so Anaben, die nach Gre-reichung des Schnientlassungsaters aus unferen Anftalien in liebre oder Dienstorehaltmisse unsbegedracht worden find, in Ber-einkfigiorge.

einsfürfarge. Unfer laufenber Jahresau-manb beträgt ungeführ voono MRt. Unier taufenber Jahresanwand beitägt ungesche voon Mt.
Dabon sit nicht einmas die Häfte durch die Erziehungsbeiträge für uniere Pflegtinge gebeck. Im Nedergen sich
wir im Besteining unjerer Ansgaben, ander dem Stootsbeiting
von jährich 6000 IL und den Erträguben des Ermögens der
Bereins und der ihm gewordenen Sutingen, weisenlich an den
Ertrag der Hangenberen Sutingen, weisenlich an den
Ertrag der Hangenberen Sutingen, weisenlich an den
Ertrag der Hangenberen Sutingen, der uns int tangen Jahren
in dankenswerther Körischung des Geröße. Minnternum des Jinnern
dem Argig inch nich deren Chebung in das taufende Jahr eben
im Ergung ist. Startächlich und jedoch genade in den großeren
Städien des Landen den ihrer Erhebung, als nach den dierballdmillen nicht durchielleher, Umgelieg genommen, odwohl grade
beien ein desonders größer Ibeit unierer Pflegtinge enthausunt.
Huch die Angahl den und fan anslichteigtig auf dehe Städes der
ichtellich inrildgegangen. Und doch find wir gerade jeht der
krängen Beiwitze uns zweich Berting ist in den lehten Jahren
erhebtich inrildgegangen. Und doch find wir un höge der
Kinnbigting des uns dieher für uniere Anstatt in Durland überlaffenen Unwelend ein neues Anstattsgabsande mit einem
Einswand von ungefähr 160,000 Mt. errichten untlien, und
den richten dober an alle biejenigen, die geneigt und in der
Daue ind den der den alle biejenigen, die geneigt und in der

ichmalert werden word.
Wir eichten baber an alle biejenigen, die geneigt und in der Lage find, au der hochwichtigen und immer ernier und ichweriger werdenden Aufgabe der Jugendbewahrung mitzuardenten, die bereitige und deingende Beite, und frairig zu unterführen, fei es durch größere oder fleinere einmalige Eaden, in es durch Gefreit zu unterem Keren nie Witzlied. Der Jadrechbertrag eines jolden ist nach unieren Schungen untvellens 2 Wart.
Die famuntlichen Jerren voorgelicken und faibolichen Pfarrer in Mannsheim, der herr Siederaddiner bafebl und augerdem das Stadtanish Sefretariar (Rachhaus, Finner 21), sowie die unterseichnete Vereins-Durchan nehmen Beitrittsanzeigen und Beiträge für den Verein gerte einwegen.

den Berein gerne einzegen. Aurläunhe, ben 80. Dezember 1903. Direktion des Bereins jur Mettung fittlich vermahrlofter Rinber.

Dr. Wielandt. Ludwigshafen,

Münchener Bier-u. Café-Restaurant

..Ludwigshof" Ede galfer Wilhelm- und Sismardflraße. Weinftes Münchener Bier Lotal.

Spezialausicank: Eberlbräu. Anerkannt beste Küche.

jeder Art mit Schreibmaschine, sowie Vervielfaltigungen mit Mimeograph, fertigt prompt und tadeilos, in- und ausser dem Hause.

Führung von Bücher etc. Tag- und Stundenweise. Vebernahme von Arrangements bei Zahlungsschwierigkeiten.

Strengste Diskretion, billigste Berechnung. A. Neuser, 1. Querstr. 8 (Messplatz.)

Gicht, Rheumatismus, und Blafenteiben, Rerbenleiben, Reuralgie, Reu-Magen, Darm, Lebers, Ricrens

dlaftofigteit, Migrane, Frauenteiden, Ders und Saufrant-beifen, Duediltberbergiftung, Gelbubeficdung, Mannebichwäche, Buderfrantbelt, Bettieibigfeit, Brampfe und Labmungen u. f. m. behandelt mittelt melche mit allen mobernen Beilfaftoren ansgestattet. Man verlange Profpett.



Den beften

Schinken

faufen Gie bei

Adam Gebhard's Nachf. N 4 No. 56.

Schönschreiben (Deutsch u. Lateinisch)

Littlefring Honogoryfis, Mafifinafiferiben u. s. w. Unterright su jeder Tagesseit, such abeads . Jade Woohe Aufnahus asser Schaler & Schuleringen. Painsta Reforenzan. - Missiga Preisa. - Prospekta. 18 Frieds. Burckhardt, Mannheim I 12.11.



Smallich imploblen. Verkouf in Cortons au M.1- u M.2- sur in lyethe oped gratis a franco. Febrik pharmoc Certifiano, With Nationa Minch

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart Auf Gegenseitigke't. Gegründet 1875. Mil Aktien-Garantie.

Haftpflicht., Unfall- und Lebens-Versicherung.

Gesammtreserven über 27 Millionen Mark. Gesammtversicherungsstand mehr als 490 000 Versicherungen.

Rum Abichlus von Berficherungen merben allerorts Mitarbeiter aus allen Ständen angenommen und bei beruffmagiger Thatigfeit dauernd gegen feste Beguge angestellt, Mannheimer Liedertajel

Dienftan, ben 18. Aanuar, Abends 1,0 Uhr. Gesammt : Chorprobe Der Borfeand.

Mannbeimer Sing = Berein. Sente Dienfting Noenb 1/40 Uhr Chor-Probe. Der Borftand.

Mannheim.

Mu Mittwoch, 14. Jan., Abends 9 Uhr, M simmer part, eine

ftatt und rechnen wir bestimmt auf 3hr Erfdeinen. Der Verstand,

025252525251111252525250 E. D. Wöhnerinnen-Afnl

unter dem Broteftorate 3. St. S. ber Großherzogin Quije. Die biesjährige

Generalverlammlung

Freitag. ben 16. be., Bormittage 12 Uhr, in der Linftatt M. 3, 5 fatt. Tagedordnung:

Erftattung bes Jahresberichts für 1902, Boilage bell Bubgete fur 1908. Bu biefer Berfammlung erlauben wir uns, Die ver-Mannheim, ben 13. Januar 1908.

Der Borftanb.

Hente öffentlicher Franch-Vortrag

Naturheilvereins (E. V.) im Raffinofaal, R 1, 1 - 2 De Abendo halb 9 Uhr von genn Direttor Emulge and Meiningen über:

"Renftruationsfiorungen, deren Folgen u. Behandlung"

Sonntag, den 18. Januar. Vormittags 11 Uhr

im Saale des Bernhardushof. (Haupt-Proben: Samstag, 17. Januar, Mittags 2 Uhr.)

Sängerhalle. Samstag, den 24. Januar 1903

Abends 8 Uhr in den Lokalitäten des

Ballhauses

NB. Näheres durch Rundschreiben.

Apollo-Theater. Dienfrag, 13. 3an., Rur noch 3 Tage

Grosse Specialitäten-Vorstellung. Raiferparabe in Duffelborf te sc.

Donnerfteg, Den 15. Januar, Abends 8 Uhr

Die Reise um die Erde

mit ber Lufmade "Pringeffin Biltoria Louife" Suhnengroke Brojektions - Borführung in @ wunderbarer farbenpracht und Sichtfülle mit @

erläuterndem Borirag 10240 @ burch ben Beltreifenber J. Harms.

(Plaftifde Borfellunen. Rein Rinemarograph. (

Bur Hälfte des Werthes

bertaufen wir, um gauglich bamit ju raumen

von Niontag, den 12. bis einschliesslich

Samstag, den 13. Januar unfere, nach beendeter Inventur gurudgefehten

Reste

Leinen in allen Breiten, Chiffons, Cretonnes, Damaste. Satins, bunte Cattune, Bique's, Flanelle, Handtücher,

eimzelme Damenhemden, Jaken, Beinkleider, frifir-Mantel, Rode, herren-hemden, Unterkleider, Sandtücher, Tifchlücher, Servietten, Kaffee und Thergedecke, Kiffen, Plumeaux. Schurzen, Gardinen, Teppiche, Bettlücher, Varlagen, Porlieren u. Steppdecken.

Telephon 919.

Musitattungegeichaft 1 Treppe boch.

1 Treppe hoch.



udolf herzog uner des Chete

"Die vom Niederrheiti" und einer gelaueren Dovelle der ernten doutuchen Ergablering

M. v. Ebner-Eschenbach: "Ihr Beruf"

Abennemente ent die "Cartenlande" in Wochen-Unimmern gene Oreits ban 2 Re. vierfestlichtet, wie nach in jabrlich 22 ftalbbeffen auß Pf. abent entgegen und fendet auf Berlangen Orabe-Hammern geniat.

Julius Hermann's Buchhandlung, Manuheim, O 3, 6,

Neues kleines Steinkohlenbriket

Marke: S-B

Ersatz für Nusskohlen und Coks in Porzellan-, Füll- und irischen Defen.

Billigster Brand. Alleinverkauf:

Telephon: Gebrüder Bender, Nr. 224.

Mekarvorlandfraße 31/33. Medinruarlandftraße 31/33.

Mulerrial,

P 2, I, eine Treppe. 2 gold, Medaillen Paris 1900. Letzte

Auszeichnungen: Zürich 1992: Einegold.Medaille Lille 1902: Einegold Medaille

Sprachinstitut für Er-achsone. Allein auto Englisch, Französ Ital., Span., Russ. Schwed. etc. Nur

- Nach der Berlitzon der orsten Stunde in gehäufig sprechen schreiben Handeis-150 Zweigschulen.

Ennitich geptilner Lehr Enbeisberger Gien reundi, Pelvat-Unterricht eribei

Privat-Unterricht Stolze-Schrey'scher Micnografie

e in fürgofter Beit unb bei manitem Conver. 900 Heerwagen, Lau fir. 18.

Russisch. Unterrint in Grammatif, faufm. Borreibonbeng sc., Maberel 3 2, 5, 1 Treppe.

ternen Grwadfene jeben Altere Rlavierfpielen unter fchnitt

Oscar Seyfert, 3 7, 18, 2 Treppen Sprechfunde: Dientlago u. Freitago vis 9 Uhr Abende:

Englisch. Gründitchen Unterricht in I. Jäckern ertheilt W. Mackay frigib.), S. L. Z. Preirent, 1860 der Berlitz School Nürnberg, Frankfurt rmstadt als Lahrer der Italienischen Sprache

Privat-Unterricht. Feinste hiesige Referenzen. Riceardo Pio, E 2, 18.

English Lessons. Specialty: 9917 Commercial Correspondence. H. M. Ellwood E 1, S.

Franzöfische Tehrer n den, auch anger bem Sanje.

Hermischtes Heirath.

Beff Arbeiter, febr folib, Monateverdienft, manfcht fich mit einem braven Madchen mit etwas Bermog gu verheirathen Annonym zwedlod, Geff Offert, unt. Nr. 5186 an die Exped. bfd, BL erbet

hausverwaltung. Buchballung

ein, Bilang it. General reimbuch) Wosmtuffe über mt unter Distrenon un General ertbeile barrn Ratbidlage fon Unterricht 250

Siffunpfe merben nuneur de n. Gtiefet in Schube fauft im A. Roch, # 1, 10.

fumoriflifde Gebichte IN. Edimary Lubwigehafen,

Bundefutter abingeben. Beng Beamte und beff. Private jahlung: Beidenboffe, Berren-und Tantentuffe, Damen-wasche. Beingeng, Tebpiche und Borhänge bilig und gut, Etrengfte Discretion.

Refleft, bitte unt abrefangabe

Immer chik sind Kostilme, gefertigt mask Frau Schmidt, 195

Wie kleide ich mich? Preis nur 50 Prg. bei Schmidt, Friedrichs-

Geldverkehr

II. Hypothek con ca. 102. 25,000 auf prima Dojeft (bill. Sigbtibeil) per April aufjunehmen gefnett. Gell. Off. u. Nr. 3279 a. b. Grv. b. Bl.

Auf gute 2. Sppothete ofort ober fperer Mt. 15000 ge-und. Offerten unter R. A. an Ruball Roffe, Diet. 96678 Mk. 30.000

bul t. Supoibele, allerbefte Lage, in dillichem Stabitheil gelucht. Die unt. Rr. 2103 an bie Erpb. 20-50000 Ml. M.

unf absolut ficeres Umernehmen ifte fofort. Abe. erb. and B.B. postlagerub Maundeim. 2227 Darlehen fon, bid. Leute erbal. ten, Gride, Damburg, Bremerne, 10. Rein Bermirt! ***

Darleben von Mk. 200

bei bober Bergminng von einem Beamten in ficherer Stellung jot. gel. Off um. Ar soob a. b. Erp.
Wer teint einer Bitime nach Uebereinfunt. Off. unt. B. S. 20 Gauppwitt. Mannheim. 542b 1000 Marf auf 2. Suporbete Satishaus), fotort ober ver. Moril geludt. Offert, unter ir. assb an bie Grib, ba, El.

Herloven

Radfahrellnien em grauer Ledernfächer m. Rette verl. Toutin, O 4, 8 9. 5575 Sounted Wornd auf bem Thoraderftrife einen filberneis Schirung iff verloren, Abjugel, g. Bel Cedenbeimerte. 20, pt. Trib

Berloren. Rleines gelbes Portemo-nair mit 30 Bil. Baarinbilt Bertring 31 part.

Cutlanfen

Gin idjwarggr. Schnanger g. Comebingerfir. 118.

Entlaufen!

Ruffifder Bindhund, gelb, auf b. Ramen "Safda" Bor Untauf wird gewarnt ! Abgug, ger, Belohnung bei Ino Werner & Co. G 7. 12.

Ankan

Altes Gold und Silber anit zu ben höchten Preifen, Jacob Wilng, Malbarbeiter, 62 is, L 9874

m nuch gut erhaltenes Babrred mirb forort gegen borb, jabling ju faufen gef. sonb Dire Giermann, 4. Querfir, 6

21. Caroche, Mittellir. 35a. Getragene Kleider,

Brima Mefttauffeilling ant seure dans, defie Cose, mit entjer. Anchog zu verfanten. Estl. Offert. unt. Dr. 2250 repedent die Exped de. Bl.

Gue pon allen Saten frei fiebende fleinere Billa, 6 3um. Babeziat., Ruche, Blagbfammer, geober Rellerraum und Garten, in ber Rabe bes Babntofe, per feiner aber fache au nerfanten. ofort ober fpater ju verfaufer ober qu vermieiben. 3042b Raberes bei Georg Becter, Seiner Frackangug in ver-

W eren M 7, 17, 4. St. 5676

Divan nen! Rameettalden für 60 Darf verfauft IE 4, 4, parterre sob Mur für wirftime Renner! Banberer Rr 20, Cranb Jiff-mt einige Tall genbe, tabelloi. Red, prestiventh au verfauf. 2018 Paolen, Dagerobermerit. 2,8 St. mig gebraucht, ju veifante Mheinnänfreftr. 29, III. *

ite

Gin gut erhaltenes

fiebt billig jum Berfauf. 2007. Bor iger bie Erpeb. bil BI Berichten, Mobel und Betren, fall neu, billigft abgugeben. Bass

Teder - Rolle Batter Brote Batter Batter Batter Batter Batter Batter Brote Beiter Brote Beiter Brote B

exhatienes BB P @ 28 IL als . Weideliemagen geeigner, billia gu perfaufen. 8274 Georg Keller, B 7, 11.

Mobel u. Betten

mitteit bilbg ju verfaufen, atreb Mugarten raus 9. Ein nuffraumpol Chiffe fer, 45 M., ein Rückenschrauf, 16 M. (04h Buitellivene 2) Schlafzimmer tmit. Blaba

Fob. Bayez, Schreinere u. Mobenhandlung F 4, 80, Dienfibntenidrant unb e Zifch billig abingeben. 10ers D 4, 11, 4, St.

Lu verkaufen: En Wirthschaftsbüffer. 2,50 m lang mit Breiton, ihmutlichen Berdlechen, Schwentfeilel w. Bulgnunge mit Reffer, iowie ein Aufog zu einem Eddjerichtunk, nkes fon neu alse Adb. 8 6, 33, 4. Stock.

m. Pferb, jmei nene B. ichire m. W. Merbigien Pierbededer fofett in berfaufen. Offerf. nur Ro. eind an bie Erpeb. bs. Bl

Bu verkaufen: Foxterrier-Raden, Rabered in ber Erpeb. b. Bl

Rextaute Septembernbarbiner Banmangel. C 5, 12. 40ab Gin Baar idwere

Jugyferde ju berfaufen. Buerfragen Mittelfir. 38

iellen finden

Bekanutmamnug. Bin tudtiger Bagette tadirer finbet fofort banernde Beschäftigung Perfönliche Borftellung, Abends 6 bis 7 Uhr. Manuteim, 12. Jan. 1908.

Statt, Strafenbalinamt Bomit.

Stellen-Burcau B 2, 10

Soffentnie Buweilung filr bie Debra Bringtpale Quette Bemerdung für bie Greffendenben.

Rein magemelbert.

Reifender, Schleschr. f. in 1800 ER.
Reifender dur Bondomstalterf Gammis, Solomalw. a. i. Reife Berfäufer p. 1. Sebruar, 100 E. Berfäuferinnen bio. Branchen Berfauferinnen bio. Branchen Rabillin per fofort für bier 2 Reifenbe i. Karlör, 170 BR. p. fo Ummeltageh, tilcht, Wa chinent die

Erreng reell. 3350 Caufmunniftes a. temnijdes ger-abnut jeber Met und Brunde, Berbermifflung Deufstelands. Berb. in England gem., find bende jugt Arform, Maungeim, Delgite 2. 10000 Offert, ubier 5126 a die Exped

Defgafest. wehr Buchbatt, cureangeb. Edreib. Com. verbieften, Baufeduifer. Lemufer f. Bas a Lobert. Sabriffeiter it. Staffulator bit Weontene | Dreich mil Berd, Reisem, Solgur, 3 Gejucht am tilchtiger anb

Dirigent

fitr mittleren Gefang-Werein. Offert, mit Breidangabe unt Bomenilid 2 Proben. Mgenigel, Wergnit, ev. Mi 200 pr.

fen & Co., Cigarr-& Samburg. 10100 Banbrandie.

Bertreter-Gefuch. Eine leiftungsfähige bab, falggiegelei mit erüffaffigem

eim und Umgebung einer füchtigen, umfichtigen Berireter. Berimeifter, Bau-materialienhandler ober Dach-bedermeifter benotzuaf. Offers ten unter Ch. Z. 3982 au bie Grued, b. Bl. erbeten. 886u Gin inmtiger

Werkzeugschlosser Joseph Lang,

Berfritrage 15:17. fur Bureau, funbichaft miro per fofors junger ftadtfundiger

Diann gefucht. 3:88 Offerten mit Behalise anipruchen und Bengnis. abichriften auf Ro. 8188 an die Exped. d. Bl.

Tücht. Segelmacher gefnicht. Schnickenstein. 23 Beriefe

Weißnäherinnen Sevrenbemben finden M. Klein & Sähne. Unfranbige, intelligente.

Damen . prauffonsmeilen Berfauf eines febr gangb. Mentele an Dewote efucht. Bu erfragen ... etod.

Verkänferin

er Papier-u. Schreibmaaren Lubwigsbafen fofort ge

Offerten unter L. R. Dr. 303 bef, die Erped, d. Bl. 303 bef, die Erped, d. Bl. 31 mun Manustarum. Aury-ff u. Weiffmaren . Gefmatt niche per jofort eine angehende

Berfäuferin Behrmäden. 650. Dugeorge Hady, Jub : Serm. Rofenebai, Maunbeim, Mitteluraje 92.

Schuhbranche lie ein nen ju errichtenbed Schuh-eichalt wird eine burchaus tüch-ige, mit ber Brauche vertraute

me geament. The ferten nied Ebotographie, guiffe und Gebaltsaniprische B. B. L., 4003 an Rubolt Maffe, Banban, (Bfalg).

Modes. Tudit. I. u. 2, Erpeitepin für feinen Bug gerucht. 2061 Almine Sanf, ii 1. L.

Bejunt eine Ladnerin uch tann baselbil ein ENabher genen. A. Selbneider Schweinemeherrel. I I. 545 ut ipiori für einen fleiben iobatt ein jängeres Wadomen Raberes D 4, 9, 2. Stod.

Mäd hen

für hannarbeit gefucht. 4545 Dab. Zarterfallftrage 19

Braves, fle ftig, Madden fofort acfindt.
M 2, Ion, 4, Stoc. Gin auftandiges Madden,

Rabered im Cattlerlaben. N. 3, 13b. Tumi. Madeben b. gut Lohn Der fofert gefucht. 2100 C.7, 11, ft. Stod.

Maben für einen flein. Saufe

Geübte Arbeiterinnen

für Gummifchub-Nabrifation werben bei gutem Bobn und für bauernde Beichaftigung gefucht beits-Nachweis des Vereins der beit. Siebeiteil eber Ring von mit findert Aemilie des 1. April. Marburg u. Umg. in

Harburg n./Elbe, Brädeufte. 2. burch ben Arbeits-Nachweis des Vereins der Arbeitgeber für Harburg u. Umg. in

Seriecie Rochin ?!

Ein tüchtiges Mädehen, welches kochen
hann u. sämmtt. Hansarheiten verrichtet, zu
einzeln. Elteren Herrn
gesucht. Gute Ze ugnisse erforderlich.
Gefl. Offerten unter
L. M. Nr. 3326 in der
Expedition ds. Blattes
abzugeben.

Durchaus faub. finderlieb erfahrenes Radden

in angenehme Stell. of gefucht Beerhovenftrage 6. IV. tinbis Ordent. Melden, bas icon auf Stelle mar, forett gefucht.

Ein jung, Mädchen aus guter Gomille, mit Buch- führung vertraut, in ein feines Damentleibergeichaft gejucht. Stwas Branchefenntuis er-wunicht, Offert, unt. Rr. 8818 an die Egued, d. Bl.

Café-Köchin gesucht.

Rotel Germania.

Metallbranche. Bite faufmannifdes Confec Lehrling

mit guter Schulbelbung gericht Selbeigeicht. Offerten gewänich bie bee Erpeb b. Bl. u. Re. 1924 Tehrlingsgefuch.

fent ein Trogen Deraligeliang als Berring count H. u. K. W. 100, 2001 alb ter Lehrling

guber Schutbilbu itiones und Schi ablung it, Offerten unt Ein Conditorlehrling

er fofori aber Onern unite ginft. Bebingungen gel. 278 Pierte, Conditorei, D 4, 14.

Stellen füchen Junger Mann

mit prima Cengu, fucht Stelle pr. jofort ob. fparer in ein beff. Glo-igaft als Austäufer ober Einfal-gerer. Geff On u. A. B. Dr. 2825 an die Erpebrian de. Bi.

Gesucht

Verkäuferin wird für eine durchans tuchtibe, Chairrin ber Mury-, Weigen, Wol maarendrande, bullenbe Stellung Offerteit unter L. S. Rr. 505b

an bie Arneb ba. 24. erbetei unft, mabmen, liabifu aberes in ber Grpeb b. B

Junge Dame, Meburg fin Stenographirer Malchinenichreiben. . B 1500 an bie Erpeb, be-Junge Prau gebt Baichen n. Buben auch als Andalfe in Berthicart. 42 45, T. III. 865 Gine unabh Fran, welche, nur in bell. Hand, war, linde Anabille Birig Mafafran geht Aadm afchen Ko, 10, 4. St. Bob. 600 tinbert, unabh. Freu i Dionais terift, ob. ein Bureau ju reimigen Augertenftr. 8, 5. Ctod. 6491 Graulein in eint. Pucheibenne

Ein Laden

ebft groberer Wohneng in belles Magagin u, ein mlich grober, guter Reller e Apert, gufammen aber beilt jit miechen gefucht, infer mit Einfahrt weren beneringt. Antered i ber Groebiron. Bade

Sohung eindt bes sin tuche, Babegimmer, Mabchen-ammer, Bubehfte.

hübsche Wohunng pon 5 Zimmern und Jabehor geindt, Offert, mit Breis unt Ro. 3174 un die Groeb, be. Bi. 3 fret Bimmer comt.

fur eine große Dentiche Berficherunge Geleitst nate werben fur bie ber 1. April be. 36. 3u errimiende Generalageneme, am biefigen Plate.

2-3 Zimmer als Bureaux

in auter Geledstolage, zu mierben gesucht Breisaugabe betiebe man an F. Amend, Bectlovenftraße 3 parterer, einzureichen. 2 25. b., Gellich B. Rimmer, 2 25. b., Gellich in b. Rabe b. Sampterabnies per 1. April ein von finner rubiger Jaan, Offert unt Preis Aug. unter Mr. 2140 an die Expedition bls. Viis.

Pension für großen Schiller bom 1. Mars ab in guter Familie gesucht.

Off. mit Breisftell. unt Mr. 3213 an die Erped. Kleineres Bureau

per 1. Gebr. ju miethen gefricht Die mit Breibang, sind belb an bie Grpebition be. Bl. eid möblirle Jimmer Chabite i m beneier Lage ber Stabt, caufe Beifion. Offert, und breb an bie Erpebeion bo.

F 1. 7a Martius, R. den Baggatu iof. 31 nerm. 1964 Nabered F 1, 8, 3. - 210d.

F 3, 1, Laden mit groesem hellem Magasin u. Keller, in d. seith ein Kaffes-etc. engres u. detall - Geschäft mit best. Erfolg betr. wurde, per sofort z. v. Näls. 2, 86. 0488

G 2. 6, am Marktplat ein Eaden per 1. April 10 vermiethen. 3310

G3, 16 fenfter, Magaum,mi ob. obne Wohng, in vermeetten Nab. Gs. 1608. P2, 9a. 2 Lr. 336;

Laben mit 3 Bimmer, Stude 20. Mohnungen mit 3 Bimmer il. Rude trib 2 Bimmer il. Ruche ver i. April zu vermierben. 86,10 intemergroßer Baben

als Bureau geeignet, ju bert Raberes 2, Stod. 10 S 6, 20 (Priedrichering). reeben murbe, auf 1. April mit ober ohne Wobmung ju berm. Sabbered befelbil 8. Stock ober L 18, 28, 2. Stock. 10977

7 Elisabethfir. imbner heller Anben mit Wohning, gengnet filt Con bitorei, auch für Baderei obe Guriffiliale. auf Rab. Guer, Reuplerftraße 10a.

Raben feber Größe ju berm. Beidelbergeruroge (Edband u. Renbau nebenan,

Reerfeldit. 28 inbier großen Babe mmit ob ne Wohnning in verm. Bring Wilhelmftr. on Maben, ber fich je terrain dage vermiethet werden.
Tüberes 135b (Subehör ja vermiethen, ebenit Rabende.)
D 6. 78 mer, Bab und Judende.
Robiniffrage 18, parierre its.
Ragagin und Ourean.

mit iad neuer teinerchining, est. and ft. Boodmung, per fotore in vermielben. 2006 Rab BRaumbeimer Accien-brauerel, S. 65, LS. Laden mit fleiner Wohnung giret, per 1. April 314 verit.

bill großer Laden rit 120 qm, reffer Sage, mittel-roger Snabt Babens, beionbere

Magazine

C 4, 14 (Sof), 2 Ramme ob Berfftntt per istort zu wer nan Berbert, 1 Er b bai. 21 Bureaux zu verm. Mil 1. Apol find im Sanje 1, Gebrüder Rrayer, W 7, 16, Bureaug ju vermieben. Raberes bafelbft. 1802

C 4, 15 grobe belle Werfnut in, ob. obne Jabeh, n. Gertenbenftpang, frohnung, alles nen berger, gu Bobinng n. Burenn geni verm. Kaberen i Treppe. 10984 ber fot. ob. fpat zu verm.

Größes helles Fabrillofel G 8, 26 ob. Riemerner, 20 toferebillig gnobenniehen. Transmitten wordanden. Raberes bei B 6, 11 Miche p. 1 Feb. 4, 0. Staberes Beiter Berteiler, O 3, 11/12, 3100 3mei Raume für fleiner Lager genanet, ju vermietten. 3755 Rabered Eigarrenhaus jum Borfenban. E. 4, 17.

Gine große Berffiatt @300 In verm. Mabered N 4, 5.

Ragagin od. Berffatte. I grope belle Ranne mit ca. 140 gm Ebbeiffinde all Waga gin ober all Werffinter all rubiges Geichalt ver jower ihr vermieiben. Au ering, bei Karf Behmann, C. 3, IS. 1020s

Comptoir und Magazin, icone febr beile Barterreiof mit Einfahrt mit großent i

Rheinbliuserstr. 52.

Ju vermiethen

Laden und Bureau A 3, 6 für Wohnung ob gin vermiethen. 5126 There in bermiethen. 501 0 4, 15, Annfiftraft, gaben mit ober obne 4 Simmer- wieteben. Wah il Stod. 101 B1, 2 il. wiert, in ben interben. Wah il Stod. 101 B1, 4 & Treppen bush, it h. B1, 4 & Trep ju vermirtheit.

GRES B 1, 12 9 Std., 5 glin. L. 2. 6 und Bubebar ober follter billig in vern. B 4, H, Z &L Gobining von B 4-5 Zimmers in s. 576 B 4, 15 1 gim. n. R. an val

B 6.5 Belleinge mit Ballon labered 16 5, 13 parte B6. 22b Ballenmohnen. B7, 11 % Same u. Miche a

C 2. 11 Stof, febne Mahmung, 7 Bim. ebft all Bubeh, auf 1. April en-uber 3. v. Rab 1. Seof. 1830

C 8, 7 fleinere Bobunng im 4. 6! 10 4. 6 (gegenüber bet a Bimmer auf bie Strabe geb mit Sabetine chang, 2 Manferb Riche und Rener pr. 1. Apri in vermiethen. - Raberes. Gigarrentaben bafelbit. 1

Schweizingerstr. 28 D 6. 15 2 Ct. Sen. and Laden mit Wahnung Bulleber bit Asul in bermitten.

F 2, 9 2 stad, 6 3 mmee B. Minmer, fofott ober spater in b. F 2, 9a 1. Stod, 7 3 immer, F 2, 9a 1. Bubehot an 1. F4, 4 7. on tuh 2, 4 b. Tot

F 7, 26a (Buifenring)

Sochoarteire, 4 Jim, inebit Zud. nis Burean oder Wohnung per 1. April ju vermiethen. 8068

G 3, 7 i 2y, 8 gr. Sim. nebft für einzelne Dame ibr. 3, v. 189b

G 3, 7

G 3. 13 mebrecetteine WohRheres F 2, 0a, Goffenn, 2 Er.
ober Schneiber, G 3, 16. 0266 G 5, 1 6 gim. Riche it.

G 5, 1 6 gim. Riche it.

30beb., 2 Steegen
hoch, per I. Aprill ober Mat ju
bermierhen Rab. Jahrn. 1110

G 7, 25 Minglunge, ichon.

G 3jim. Gerterbebe, Bah, allem
Jabeh. in Gerterbebenftjang, iff

H 7, 3 uner und Bichebor pe L. April billig ju vermitthen. Rabered Erbaelchoft. 305

H 7, 28 Ruche neba Bube H 7, 28 Sinterbans &

H 8. 4 (Talbergftraße 7)

K 2 Enefenering, 3. St., v per t. Moell an rub. Leute pr Rab. H. 8, 19/20, Caben. 20

K 3. 2 a. 18fiche p. 1. Mpri

Rude u. Bubel. per vi. ob. fpater gn orem. Wah. & Stod. 17ul 14 4, 10 (Entfenerma), ind Rubet pt. 1. April ja vernt. Rab, 8. Stod, rechts. 3840

LS. 10 Stemard or, a.G.

L 10. 5 iner 2. Stud, & Rinamer un

L 12, 15 4 Simmer um mung mit Jubehde per 1 fin gu vermienten.

M 4, 11 5 21., 2 Bim. ii. 04,21

Beilfit. 16 3 tod, 5 |co manuer ii Rüche zu veren. \$40

Latterfallftr. 37

Odhans, an ber Wefihalle, 5 Rim., Bab unb Bubebor per 1. Mpril

dione etegante 7 Jimmer - Wohunng

mit Garten, 11 Bimmer, Miche, Bad, elegante Musfrattung, Rieberbrudbeigung per fojort ju beem.

Rah. Eg. Knilenberger, S 6, 21. 8129 Möbl, Zimme B2, 10 Btmmer a. a. 6072 Eddell mir Rim, nebn Wooning.

F7, 21 Bel-Etage

B7, 9 3 Et, ein ichon mebl worning in. R. ic.) in the worning in. Californ, 7 Rim.

Roel un vernierben.

B7, 10 strupen. ein gut in. Rim. pr. i. April in vernierben.

B7, 10 strupen. ein gut in. Rim. pr. i. April in. Sin. 20, 10 Rim. 20, 20 Rim. C4, 1 (E. cores plott). 1 Er.

möblirice Simmer per fofer

J 4a, 11 bochent, beil, ein, 1545 J 8, 5 % aumer in berm. Bres in Dt. mir Anber. mb

N 6. 3 L St., ein ich, mbl

T 1. 13 D'Er., gut möbl. Rim. g. v. greb patet Bismardyl. 5 mabl. Bimmer Quifenting M. 4, 18, E. Sted Bimmer mit guter Benfton Wheinitt., D 7, 13 ein ide

> Dimpprediffe. 19, ten mor Taftersallstrasse 26, Ereppen foch, fein in bl. Bing. Behnnng in verm. 5. St., ein Behnnng frim. n. Ruche, uson Ran, Windeckter, II. Caben.

Rheinhanferftr. 18 aniche m

Wohnung Cedenbrimeeftr. 60, 5. Gt., 3 ober 4 Rimiter mit Bubeble 3wei eleg. mbl. Zimmer

16, 26, 40sD koll und Logis

1 5. 1 eine Treppe bod Guten bürgerl. Mittag- u. Abendtifch Miffage-u. Whendifft 1510 3g Maun finbei bei iftaei. Für Vegetarler.

Gut.Mittag n. Abendfift.

Herm. Schmoller &

Räumungs-Verkauf Beachten Sie die in unseren Schaufenstern zu Räumungspreisen ausgelogten Waren.

Auf nachstehende Artikel machen wir besonders aufmerksam:

Damen-Handschuhe Tricot, schwarz und farbig Paar 43, 17 Pfg. Damen-Handschuhe mit gemusterter Handnäche Paar 45, 25 Pfg. Damen-Handschuhe Tricot, mit 2 Druckknöpfen Paar 48, 30 Pfg.

Damen-Strümpfe. schwarz 48 Pfg. Herren-Socken Welche, haltbare Qualität Paar 42 Pfg.

Waschseide initiri, 20 Pfg. Kleiderstoffe A5 Pfg. Sophakissen Stück 78 Pfg.

Ein Seiden-Moirée-Velour grosses Farbensortiment, früherer Preis bis Posten Seiden-Moirée-Velour 2.25 Mark, Einheitspreis zum Aussuchen Meter 95 Pfg.

Posten Teller-Mützen für Knaben und Mädchen Stück 85, 42, 30 Pfg. Pesten Pels bis Mk. 17,50, Einheltspreis zum Aussuchen Stück Mk. 8,75

Damen-Schnür- oder Knopfstiefel 3,45 Knaben-Schnürstiefel 4,80 Herren-Schnürstiefel aus kräftigem Leder Paar Mk. 4,50

Goodyear-Welt, System: Handarbeit, keine Nägel in der Sohle, dauerhaft und hochelegant moderne Façons:

Damen-Stiefel cent Goodyear-Welt,

Boxcalf, chic gearbeitet Paar Mk. 950 Herren-Stiefel cent Goodyear-Welt

Boxcalf, chic gearbeitet Paar Mk. 950 Herren-Stiefel cent Goodyear-Welt

Boxcalf, chic gearbeitet Paar Mk. 950 Chevroaux, leicht und elegant Paar Mk.

Weitere vorteilhafte Angebote folgen.

Hch. Fasig & Sonn, Ludwigshafen a. Rh.



fertiger Fenster u. Thuren.

Q 3, 10 Mannheim Q 3, 10

Chem. Reinigung u. Kunstwascherei für Damen-u. Herren-Garderobe,

Möbel-u. Decorationsstoffe jeder Art. Rasche Lieferung. Billigste Preise

Höchste Leistungsfähigkeit.

Haarlemer Tropfen a haben icon vielen Rranten gehollen. Stets zu baben per Ri 5" Bin. T 2. 16. 5. Stod.

Moderne Transmissionen und einzelne Jacker etc.

Makulatur

ftete gu haben in ber Expedition des "General-Angeigers". Rheinische Brauntohlen - Britets



sparsames, geruchloses, bequemes und reinliches Brennmaterial

für Defen jeder Art, fpeziell auch von herren Eich u Co. für ir i'iche Ocfen empfohlen. Bu begieben beziehungsweise 150 Stud per Bentner) bei mindeftens 20 Btr. a Mk. I .- , bei fleineren Mengen a Mk. 1.10 per Bentner frei Saus burch bie

Braunkohlen-Briket-Agentur- und Niederlage MANNHELM

Verbindungskannl linkes Ufer No. 10. Contor: L 15, 18.

Buchen it. Giden, gerffeinert

Wilhelm Hahn, holphanblung, Refacterlanblitate 18.



ist ein Appetit erregendes Nahrungsmittel, fertig zum Genusse, "Force" besteht aus knusperigen, delicaten Flocken, hergestellt aus Weizenkörnern und Gerstenmalz. "Force" fördert die Verdauung und ist ein unübertroffenes Belebungsmittel für abgespannte Nerven und schwache Muskeln. "Force" ist in Packeten à 50 Pfg. bei jedem Colonial waarenhandler, Droguisten etc. im ganzen deutschen Reich zu haben.

The "Force" Food Company, Hamburg, Brandstwiete 42.